

# Shima no Jiyu, Insel der Freiheit

## Ein Mewtu Fanfic

Von GoldenSun

### Kapitel 2: Erstes Treffen

Und hier kommt das dritte Kapitel.

Tut mir leid, das es solange zum Laden braucht, doch wegen einer Regelung musste ich, durch den Hinweis von Animexx, das die Zeichen bei der Gedankenübertragung nicht mehr erlaubt sind und ich jetzt alles umändert musste.

Jetzt ist es so, das wenn jemand per Gedankenübertragung spricht, das die Schrift dann Kursiv ist.

Viel Spaß damit und ehe ich es vergesse, es sind neue Bilder in der Chara-Beschreibung.

GoldenSun

Sakuna: Danke für dein Kommi, nicht nur das mit dem Gewitter war aus dem ersten Movie, sondern auch der erste Abstecher nach New Island. Da ist ja auch Giovanni in seinem schwarzen Helikopter knapp an ihnen vorbeigeflogen. =3

Serenatus: Danke für dein Kommi, in diesem Kapitel werden die beiden sich endlich kennen lernen. Schwenke bitte weiter deine Mewtu Fahne. ^\_^

BlackPanther1987: Danke für dein Kommi und deinen Tipp bezüglich der Sarzenia, werde mich daran halten. ^~

Aber das mit dem Wälzer ist leider falsch. Ich weiß ja nicht, wie es in der TV-Serie genannt wird, aber an die halte ich mich sowieso nicht. Ich halte mich an den Spielen und denen wird es Walzer-Attacke genannt.

Ein Jahr später!

Sehr geehrter Mr. Ketchum,

ich hörte von Ihnen, dass Sie ein ausgezeichneter Pokémontrainer sind und frage Sie deswegen, ob Sie Interesse an einem seltenen Pokémon haben.

Wenn dem so ist, lade ich Sie zu mir nach New Raport City ein, wo wir dann alles weitere besprechen werden.

Professor Fuji

Ash las zum dritten Mal den Brief, den er in seiner Hand hielt vor und grinste von einem Ohr zum anderen.

"Ich kann es kaum erwarten diesen Professor kennen zu lernen.", meinte er freudig, während er und seine beiden Freunde Misty und Rocko auf dem Weg zu der Hafenstadt New Raport City waren. "Ja, das liegt wohl daran, das er dich in dem Brief als talentierten Pokémontrainer bezeichnet hat.", meinte Rocko, worauf auch Misty sich in das Gespräch dazugesellte. "Was dir wohl auch zu Kopf steigt." "Ach was Misty. Wie kann es mir zu Kopf steigen, wenn er doch Recht hat, stimmst Pikachu?", meinte Ash, welcher sofort eine Bestätigung von Pikachu erhielt. "Ja natürlich!", meinte Misty nur und bevor die beiden noch anfangen zu streiten, wechselte Rocko schnell das Thema. "Ich bin mal gespannt, was dieser Professor von uns will. In seinem Brief schreibt er ja nur, dass es sich wohl um ein seltenes Pokémon handelt." "Stimmt.", bestätigte Ash. "Sonst hat er nichts geschrieben." "Vielleicht will er uns ein seltenes Pokémon zeigen, welches er testen möchte und dich für einen Trainingskampf braucht.", meinte Misty, worauf Ash mit den Schultern zuckte.

"Keine Ahnung, aber das ich dann auch nur ein seltenes Pokémon zur Gesicht kriege, ist die Mühe wert." "Pika", bestätigte Pikachu, welches auf Ash Schultern saß.

"Was glaubt ihr, was das für ein seltenes Pokémon sein wird?", fragte Misty und Rocko und Ash fingen an zu überlegen. "Keine Ahnung, vielleicht ist es eins, das wir schon kennen, wie z.B. ein Entei. Aber es könnte auch ein Pokémon sein, welches wir noch gar nicht kennen.", überlegte Rocko, als die drei auf einen Hügel zu stehen kamen, von dem sie eine kleine Hafenstadt sehen konnten.

"Ist sie das?", fragte Ash und Rocko holte seinen Reiseführer hervor. "Ja, das ist New Raport City. Die Stadt wurde vor zehn Jahren bei einem Sturm fast gänzlich zerstört und nachdem sie wieder aufgebaut wurde, gab man ihr den Namen 'New Raport City', vorher hieß sie nur 'Raport City'. Die Stadt ist bekannt für ihre weißen Strände und ihre Gastfreundlichkeit.", las Rocko vor. "Dann sollten wir uns beeilen.", meinte Ash und die drei wollten gerade den Hügel hinunterlaufen, als sie plötzlich mit einem Schrei in etwas hineinfielen.

Nach den paar Sekunden des Sturzes fanden sich die drei auf den Boden einer Grube vor. "Wo kommt denn dieses Loch her?", fragte Ash, doch bevor die andern beiden ihm eine Antwort geben konnte, kam diese schon von oben, von wo man Gekicher hören konnte.

"Jetzt gibt's Ärger"

"Und es kommt noch härter."

"Wir wollen über die Erde regieren."

"Und unseren eigenen Staat kreieren."

"Liebe und Wahrheit verurteilen wir"

"Ja, mehr und mehr Macht, das wollen wir."

"Jessie"

"Und James."

"Team Rocket, so schnell wie das Licht."

"Gebt lieber auf und bekämpft uns nicht."

"Miauz, genau."

"Woingenau"

"Team Rocket", riefen Ash, Misty und Rocko wütend nach oben, wo schon die drei standen. "Tja, wie es aussieht seit ihr schön in unsere Falle getappt.", meinte Jessie. "Das ist ja auch dann so peinlich, das ihr gleich vor Scham im Boden versinken musst nicht wahr?", fragte James, worauf die drei anfangen zu lachen. "Aber genug geredet,

heute holen wir uns endlich Pikachu.", meinte Mauzi, worauf Pikachu wütend nach oben sah und aus seinen Wangen Blitze kamen. "Vergesst es!", rief Ash wütend, doch Team Rocket ließ sich davon nicht beirren. "Nimm den Mund nicht so voll Kleiner, los Mauzi.", befahl James und Mauzi ließ eine maschinelle Hand nach unten fahren, welche sich Pikachu griff und nach oben holte. "Pikachu!", rief Ash, doch Team Rocket hatte Pikachu schon unter diese Art Käseglocke gesperrt, zwar versuchte dieses sich mit Elektroschocks zu befreien, doch diese waren wirkungslos. "Pech gehabt Pikachu, Glas leitet nicht, du verpasst uns keinen Schlag mehr", erklärte Jessie, als schon Ash und die anderen aus der Grube hervor kamen.

"Gebt mir sofort Pikachu zurück.", schrie Ash, doch Team Rocket sprang schon in ihren Ballon. "Glaubt ihr wirklich, das ihr damit entkommen könnt?", fragte Misty, worauf Jessie grinste. "Ja das glauben wir, denn hier gibt es keine Stürme.", meinte diese und breitete die Arme aus, um die Raketen an dem Ballon zu demonstrieren. "Wir hatten das ja schon mal im Tal der Reinheit, aber da haben uns die Stürme aufgehalten aber hier gibt es sie ja nicht. Nicht mal eurer Glurak wird uns aufhalten.", meinte James. "Und ihr glaubt, wir lassen euch so einfach entkommen?", fragte Rocko. "Ja das glauben wir. Smogmog Smog-Attacke.", rief James, während er einen Pokéball warf aus dem Smogmog kam, aus dessen Mündern sofort ein schwarzer Nebel kam, der Ash, Misty und Rocko einnebelte. "Lasst uns verschwinden.", meinte Mauzi und der Ballon erhob sich in die Lüfte und durch die Raketen schoss er senkrecht in die Höhe. "Pikachu!", schrie Ash, doch Team Rockets Ballon war schon sehr weit oben.

"Wir haben es geschafft, wir haben Pikachu.", riefen Team Rocket fröhlich und Jessie und James tanzten im Kreis so gut es in den Korb ging, während Mauzi freudig auf und ab sprang. Doch in ihrer Freunde bemerkten sie nicht, dass der Ballon in der Luft hing und nicht mehr stieg, erst nach ein paar Sekunden merkten sie es. "Was ist denn jetzt los?", wunderte sich James und sah hoch zu den Raketen, die immer noch an waren, trotzdem bewegte sich der Ballon kein Stück. "Was ist denn hier los? Werden wir von irgendetwas festgehalten?", fragte Jessie und um dies zu überprüfen lehnten sich die drei über den Rand des Korbs. Doch dadurch, bemerkten sie nicht, wie das Behältnis, in dem Pikachu sitzt, plötzlich anfang zu schweben und sich immer weiter von dem Ballon entfernte.

Der einzige, der bemerkte, das Pikachu verschwand war Woingenau, welcher schon versuchte, Team Rocket darauf aufmerksam zu machen, doch sie hörten nicht auf ihn. "Hör auf zu nerven Woingenau, wir haben andere Probleme.", meinte Jessie wütend, ohne auf ihr Pokémon zu achten, welches kurz zu Pikachu sah, welches noch weiter davon schwebte. Da Team Rocket dies immer noch nicht bemerkt hatte, wendete Woingenau sich Mauzi, welcher ihn natürlich versteht. "Woin, Woingenau!" "Ja, ja, ja. Pikachu schwebt gerade davon und entkommt uns. Schön für dich Woingenau", übersetzte Mauzi. Team Rocket sah noch ein paar Sekunden über den Rand des Korbs, als alle drei gleichzeitig aufblickten. "Pikachu schwebt gerade davon...?", fragte Jessie und James beendete den Satz: "... und entkommt uns?" Die drei sahen sich noch ein paar Sekunden an, doch dann drehten sie sich mit einem Schrei um und sahen zu Pikachu, welches sich immer weiter von dem Ballon entfernte. "Komm sofort zurück!", schrie James, der genauso wie Jessie versuchte, Pikachu noch zu erreichen, doch dies misslang.

"Verdammt noch mal, was ist denn hier los. Wer macht das?", fragte James, als plötzlich die Glaskuppel von Pikachus Gefängnis Risse bekam und zersprang, worauf Pikachu runter fiel, direkt in die Arme eine weißen Pokémons mit spitzen Ohren und

einem lila Schwanz.

Als Team Rocket, die Pikachu die ganze Zeit mit den Augen verfolgt hatten, sahen, wer es da gerettet hatte, schriegen sie auf. "James! Bring uns sofort hier weg!", befahl Jessie. "Und wie? Kannst du mir das mal verraten?" "Wieso ich? Denk du dir lieber schnell etwas aus!", schrie Jessie auf James Antwort in Panik zurück, worauf Mauzi sich einmischte. "Hört auf zu streiten. Wir müssen hier so schnell wie möglich wegkommen, sonst kriegen wir mordsmäßigen Ärger und ich habe das Gefühl, dass dies wörtlich passieren wird!" Doch bevor Team Rocket eine Lösung für ihr Problem gefunden hatte, senkte das Pokémon etwas seine erhobenen Hand und der Ballon sackte weiter runter, so das Team Rocket mit dem Pokémon auf Augenhöhe war.

"Oh, äh, hallo Mewtu. Was verschafft uns die Ehre?", fragte James, mit einem schiefen Grinsen.

"*Ich war hier in der Nähe und wollte von euch wissen, was ihr mit Pikachu vorhabt.*" antwortete Mewtu, ohne auf James einzugehen. "Was, was sollten wir schon mit ihm vorhaben?", fragte Mauzi. "Genau. Wir wollten nur einen kleinen Spazierflug mit ihm machen. Nichts weiter.", versuchte Jessie sich rauszureden, worauf Mewtus Blick zu Pikachu ging, welches Team Rocket wütend ansah und den Kopf schüttelte. "*Pikachu schien aber keinen Spazierflug zu wollen.*" "Äh, es ist halt so bescheiden.", versuchte Jessie zu erklären, als Woingenau hinter ihr anfang zu sprechen, was Mauzi dazu brachte es sofort anzuspringen und den Mund zu zuhalten. "Bist du verrückt? Wieso kannst du nicht kapiieren, das wir Mewtu doch nur beschwichtigen wollten und deshalb nichts davon sagten, das wir Pikachu in Wahrheit entführen wollten." Erst nachdem Mauzi zu Ende gesprochen hatte, realisierte es, was es da gerade gesagt hatte, bevor Jessie es sofort packte und schüttelte. "Du dummer Flohfänger. Wieso konntet ihr beiden nicht eure Klappe halten?", schimpfte Jessie, während sie Mauzi weiterschüttelte, als Mewtu aber wieder das Wort ergriff. "*Ihr wolltet ja einen Spazierflug. Dann kriegt ihr einen.*" "Du lässt uns gehen?", fragte James voller Hoffnung, als Mewtu plötzlich den Ballon zur Seite neigte und dann seine Telekinese darauf aufhob, worauf der Ballon nicht mehr nach oben schoss sondern durch die Raketen genau ins Meer hinausflog. "Das war mal wieder ein Schuss in den Ofen!", schrie Team Rocket noch, bevor es außer Sichtweite kam.

Als Mewtu landete, sprang Pikachu sofort aus seinen Armen, nur in die von Ash zu springen. „Pikachu, ein Glück, das dir nichts passiert ist. Vielen Dank Mewtu.“, bedankte sich Ash und Mewtu nickte nur darauf. "*Versuchen sie das öfter?*" „Ja, wenn sie das mindestens nicht einmal am Tag machen, stimmt etwas nicht mit ihnen.“, erklärte Rocko auf Mewtus Frage hin, worauf sich Misty an ihn wendete. „Bist du gerade hier auf Reise?“ "*Ja, ich habe dahinten im Wald mich ausgeruht, als ich aber den Ballon von Team Rocket gesehen und euere Schreie gehört habe, bin ich hierhin gekommen.*" „Ach so, dann nochmals vielen Dank für Pikachus Rettung.“, bedankte sich Ash noch einmal bei Mewtu und auch Pikachu bedankte sich, während es sich wieder auf Ash Schulter niederließ.

"*Was führt euch eigentlich hier hin? So viel ich weiß, gibt es hier keine Arena.*" meinte Mewtu und Ash nickte. „Stimmt, aber ein Professor hat mich zu sich eingeladen, weil er uns ein seltenes Pokémon zeigen will.“, erklärte Ash, worauf Mewtu ihn fragend ansah. "*Ein seltenes Pokémon?*" „Ja, aber er hat in seinen Brief nicht geschrieben was für eins. Er meinte nur, das wir zu ihm nach New Raport City kommen sollen, nichts weiter.“, erklärte Misty.

Nach einem kurzen Gespräch verabschiedeten sie sich von Mewtu und während er davon flog machten sich die drei auf nach New Raport City, wo sie dann nach einer

kurzen Suche bei dem Haus des Professors ankamen.

Als sie klingelten machte ihnen aber keiner auf, worauf sie sich verwundert ansahen. "Vielleicht ist er gerade nicht zu Hause.", überlegte Misty, als Pikachu etwas von Boden hochhob und es zu Ash hielt. "Pika!" "Was hast du da Pikachu?" Ash nahm den Umschlag von Pikachu entgegen und nahm den Brief heraus, den er sofort vorlas.

Sehr geehrter Mr. Ketchum,

ich muss etwas Dringendes erledigen und kann sie leider nicht empfangen.

Deswegen hinterlasse ich Ihnen diesen Brief, indem ich alles erkläre.

Wie schon gesagt, bin ich Professor und zwar auf dem Gebiet der Klonforschung.

Seit 15 Jahren forsche ich auf diesem Gebiet und nach vielen Fehlschlägen war es mir endlich gelungen ein lebendes Pokémon zu erschaffen. Doch nach kurzer Zeit floh es aus meinen Labor auf eine Insel hier in der Nähe. Ich möchte Sie bitten, dieses Pokémon zurückzuholen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar dafür.

Die Insel erreichen Sie, wenn Sie am Hafen sich an Masao wenden. Er wird Sie dann dahin bringen.

Als Belohnung für Ihre Hilfe würde ich Ihnen das Pokémon überlassen, wenn ich fertig wäre mit meiner Erforschung an ihm.

Professor Fuji

"Na das ist mal eine Erklärung. Er hat nicht gesagt, um was es sich für ein Pokémon handelt.", bemerkte Rocko und Misty nickte. "Wie sollen wir ein Pokémon finden, wovon wir nicht einmal den Namen wissen? Außerdem wäre jemand bestimmt nicht davon begeistert, wenn er herausfinden würde, das wir einen Klon fangen wollen.", sagte Misty und Ash nickte. "Wir sollten am besten Mewtu davon berichten.", schlug Ash vor, doch Rocko machte ihm ein Strich durch die Rechnung. "Und wie willst du das tun? Falls du es vergessen hast, Mewtu ist doch schon weiter gezogen. Er könnte überall sein." "Aber was sollen wir jetzt tun?", fragte Misty. "Am Besten wäre es, wir fahren auf diese Insel und versuchen erst einmal herauszufinden, was das für ein Pokémon ist. Und wenn es sein muss, warnen wir es oder fangen es. Das werden wir dann sehen, wenn wir es getroffen haben.", schlug Ash vor und die andern beiden nickten.

Als die drei am Hafen ankamen, wussten sie nicht mehr weiter. "Sagt mal, wer ist eigentlich dieser Masao?", fragte Rocko, da der Hafen voll war und überall Matrosen rum liefen und sie nun mal keine Beschreibung hatten. "Am Besten ist, wir fragen jemanden, wie wir Masao finden.", sagte Misty, als sie jemand von hinten ansprach.

"Ihr sucht Masao? Wurdet ihr etwa von Fuji geschickt?"

Die drei zuckten zusammen und drehten sich sofort zu der Frau um, die sie angesprochen hatte. Sie hatte lange pinke Haare und trug ein weißes Hemd, mit einen schwarzen Minirock. (Seht in die Chara-Beschreibung)

Als Rocko die Frau sah, schrie er augenblicklich auf und zeigte auf die Frau. "Das kann nicht sein. Sind sie nicht Saria Kusanagi!" Als die Frau verwundert nickte, schrie Rocko noch mal auf, bevor er zu ihr rannte und ihre Hände ergriff. "Ich freue mich sie kennen zu lernen. Ich bin Rocko und habe eine persönliche Frage. Haben sie schon einen Freund?", doch bevor die Frau antworten konnte, hatte Misty Rocko schon am Ohr gepackt und weggezogen. "Kannst du das nicht einmal lassen?" "Aber es ist die Saria Kusanagi!", versuchte sich Rocko herauszureden. "Wer?", fragte Ash, worauf Rocko auch schon hellhörig wurde. "Sag bloß du kennst nicht Saria Kusanagi. Sie ist nur mit 18 Jahren zu einer der besten Wissenschaftler der Welt gekürt worden.", erzählte

Rocko, doch Saria winkte ab. "Also so berühmt bin ich auch nicht, außerdem habe ich vor fast 3 Jahren meine Arbeit niedergelegt." "Echt, warum?", fragte Rocko, doch Saria zuckte mit ihren Schultern. "Ich wollte halt nicht mehr, aber das ist private Sache. Aber jetzt zurück zu meiner Frage. Ihr scheint Masao zu suchen, also schickt euch der Professor, damit ihr für ihn nach Shima no Jiyu geht?" "Shima no Jiyu?", fragte Misty nach und Saria nickte. "Hat er euch nicht den Namen der Insel gesagt?" "Er war gar nicht da. Er hat nur einen Brief hinterlassen, wo er uns schrieb, das wir mit diesem Masao zu irgendeiner Insel sollen, damit wir für ihn irgendein Pokémon zurückholen, doch welches hat er gar nicht gesagt.", erklärte Ash, worauf Saria nickte. "Also hat er euch nichts von den Risiken erzählt, die diese Insel hat, nicht wahr?" "Risiken?", fragte Misty auf Sarias Aussage nach, und diese bedeutete ihnen ihr zu folgen.

"Wenn ihr den Professor natürlich nicht getroffen habt, könnt ihr so manches auch nicht wissen. Am Besten ist es, ich erkläre euch alles von Anfang an.", sagte Saria und führt sie zu einer Art Plattform über dem Strand, auf der Ferngläser standen, in denen sie ein paar Pokédollar einwarf. "Schaut mal in diese Richtung.", sagte Saria und zeigte übers Meer, worauf Ash der auch mit Pikachu tauschte, Misty und Rocko durch die Gläser sahen und etwas entfernt eine Insel erkannten. "Ist dies die Insel, auf der das Pokémon lebt?", fragte Misty. "Ja, das ist die Insel Shima no Jiyu. Übersetzt heißt das Insel der Freiheit.", antwortete Saria. "Insel der Freiheit?", fragte Rocko nach und die drei schauten von den Ferngläsern auf. "Genau. Wir gaben der Insel den Namen Shima no Jiyu, nachdem die ersten Trainer sich auf den Weg zu dieser machten um nicht nur dieses seltene Pokémon zu fangen sondern auch die andern Pokémon die auf dieser Insel leben, doch sie kamen immer zurück, ohne ein einziges gefangen zu haben, deswegen bekam diese Insel ihren Namen, da alle Pokémon auf ihr in Freiheit leben.", erklärt Saria.

"Sind die Pokémon auf dieser Insel so stark, das sie nicht gefangen werden können?", fragte Ash und Misty ergänzte: "Sind das die Risiken, die Sie meinten?", doch darauf schüttelte Saria ihren Kopf. "Das ist es nicht. Wisst ihr, die Pokémontrainer kamen nicht nur ohne ein neues Pokémon zurück, sondern auch ohne ihre Erinnerung." "Ohne ihre Erinnerung?", fragte die drei entsetzt und dachten an Mewtu, doch dieser lebte nicht auf dieser Insel. "Genau. Jeder Trainer der sich zu der Insel aufmachte, wurde spätestens einen Tag nach seiner Abreise von einem Garados an den Strand gebracht, ohne jegliche Erinnerung an der Zeit auf der Insel.", erklärte Saria. "Nur ohne die Erinnerung an der Insel?", fragte Misty und Saria nickte. "Ja, keiner weiß, was auf der Insel passiert, aber die Angst davor, das man seine Erinnerung verliert, hält die meisten Trainer von Shima no Jiyu fern, nur noch sehr selten fahren ein paar Trainer mit der Hilfe von Masao, der immer in der Nähe der Insel angelt, dahin.", erklärte Saria weiter, als plötzlich ein Gebrüll zu hören war und ein Garados plötzlich in der Nähe des Strandes auftauchte.

"Ein Garados?", fragte Misty und Saria nickte. "Heute Morgen war ein Trainer zu der Insel gefahren. Wie es aussieht kommt er jetzt zurück.", sagte Saria und rannte zum Strand hinunter, worauf die drei ihr folgten. "Hat denn nie jemand versucht dieses Garados einzufangen?", fragte Misty, während sie hinter Saria her rannten. "Das hatte man schon versucht, aber die Pokébälle so wie die Pokémonangriffe prallten an einem Schutzschild ab und kamen immer wieder zurück. Nach kurzer Zeit hatte man aufgegeben es zu fangen, da das Garados begann, die Trainer nicht mehr an den Strand zu bringen sondern an den Strand aus sicherer Entfernung zu schmeißen.", erklärte Saria, als sie dann schon zum Strand ankamen, wo schon ein Junge und ein Pokémon, die Ohnmächtig zu sein schienen, von dem Garados runtergeholt wurden.

Nachdem der Junge im Sand lag, drehte das Garados sofort ab und verschwand wieder im Meer. Als Ash näher kam, sah er einen Jungen mit kurzen braunen Haaren neben dem ein Nachtara lag und er erkannte ihn sofort. "Das ist Gary!", rief er entsetzt und rannte sofort zu dem ohnmächtigen Jungen.

"Gary, hey Gary. Mach die Augen auf." Nach ein paar Augenblicken zuckten Garys Augenlieder und er öffnete seine Augen.

"Ash? Was machst du denn hier? Was ist passiert?", fragte Gary, während er sich mit der Hilfe von Ash aufsetzte und auch Nachtara kam wieder zu sich, genauso verwirrt wie sein Trainer. "Das könnte ich dich fragen.", erwiderte Ash, worauf Gary ihn noch verwirrter ansah. "Ich habe keine Ahnung. Ich wollte doch zu dieser Insel, ich glaube sie heißt Shima no Jiyu." "Da warst du auch. Ein Garados hat dich gerade zurückgebracht.", erklärte Saria anstelle von Ash auf Garys Aussage hin. "Ich war schon auf der Insel? Aber ich erinnere mich gar nicht daran.", erwiderte Gary. "Wie es aussieht hat der Professor dir verschwiegen, dass das Risiko besteht, das du scheiterst und ohne Erinnerung an die Insel zurückkehrst.", erklärte Saria. "Ohne Erinnerung?" "An was kannst du dich denn noch erinnern?", fragte Ash, worauf Gary anfang zu überlegen. "Ich erinnere mich nur noch, wie ich auf dem Boot von diesem Masao war und das ich kurz bevor wir ankamen auf mein Wasser-Pokémon gesprungen bin, um den Weg schneller zurückzulegen. Und dann nichts mehr.", erklärte Gary.

Nachdem er dann von einem Krankenwagen abgeholt wurde, da er noch eine Nacht unter Beobachtung bleiben sollte, wendete sich Saria wieder an Ash, Misty und Rocko. "Wie ihr jetzt gesehen habt, ist es bis jetzt niemanden gelungen, von Shima no Jiyu zurückzukehren und dabei auch nur seine Erinnerung zu behalten. Ich kann euch zwar nicht aufhalten, aber ich bitte euch es noch mal zu überlegen. Wenn euch Masao zu der Insel gebracht hat, gibt es kein zurück mehr.", warnte Saria. "Das wissen wir, aber wir wissen ja noch gar nicht, ob wir dieses seltene Pokémon fangen wollen.", meinte Ash, worauf Saria ihn verwundert ansieht. "Ihr wollt es nicht fangen? Warum wollt ihr dann zur Insel?" "Wir wollen erst einmal nur sehen, was das eigentlich für ein Pokémon ist und wenn es nichts böses im Sinn hat, sondern sich nur einfach schützen will, dann verstehen wir das ja auch und würden es dann in Ruhe lassen.", erklärte Misty, worauf Sarias Augen kurz etwas aufblitzte, was aber schnell wieder verschwand. "Na gut, dann bring ich euch jetzt zu Masao. Eigentlich müsste er wieder von seiner Angeltour zurück sein.", sagte Saria und führte die drei zu einem Steg, in der Nähe des Strandes, wo ein kleines Fischerboot stand auf dem der Besitzer gerade sich wohl bereit machte, für eine neue Tour.

Als sie näher kamen, konnte man sofort erkennen, das sie einen Angler (die aus den Pokémon Spielen) vor sich hatten.

"Hey Masao! Ich bring dir neue Passagiere!", rief Saria, worauf der Mann aufschaute und grinste. "Schon wieder welche? Heute scheinen ja alle ihre Erinnerung verlieren zu wollen. Soviel ich gehört habe, ist der Trainer von heute morgen auch schon wieder da. Und da hat der auch schon sein Wasser-Pokémon gerufen, um schneller auf Shima no Jiyu anzukommen und hat nur so schneller seiner Erinnerung verloren.", sagte Masao, als die vier zu ihm kamen.

"Na dann, rein in mein Boot, aber ich sage euch schon vorher. Ich übernehme keine Garantie, dass ihr auch wieder mit Erinnerungen zurückkehrt. Falls ihr es euch noch anders überlegt oder es wirklich schafft, was ich bezweifle, ich bin jeden Morgen, Mittag und Abend in der Nähe von Shima no Jiyu. Ihr müsst nur am Strand warten und ich nehme euch dann wieder mit. Aber um ehrlich zu sein, ich fahre immer allein nach New Raport City zurück, die Trainer nehmen lieber das Garados.", lachte Masao,

worauf Saria ihn zurecht wies. "Jetzt mach ihn doch nicht solche Angst. Außerdem finde ich es immer noch nicht gut, dass du dich über die Trainer lustig machst, die sich auf die Insel wagen." "Ja, ja. Schon in Ordnung Saria. Na kommt dann auf mein Boot, ich will losfahren.", sagte Masao und die drei kletterten zu Masao ins Boot. "Also danke Saria, das du uns geholfen hast.", bedankte sich Rocko. "Ja, und auch danke fürs Vorwarnen.", bestätigte Misty. "Das habe ich gern getan. Ich hoffe wir sehen uns wieder.", sagte Saria und winkte ihnen zu, während sie mit Masao aufs Meer hinausfuhren.

Doch sie merkten nicht, dass hinter Saria ein Pokémon auftauchte, welches ihnen die ganze Zeit gefolgt war, und per Gedankenübertragung anfang, sich mit ihr zu unterhalten. "*Glaubst du, das sie es schaffen?*" "Ich weiß nicht Mamoru. Sie sind aber anders als die anderen Trainer, denn sie wollen sie nicht fangen. Ihnen könnte sie vertrauen.", erwiderte Saria. "*Aber glaubst du das wirklich? Was ist, wenn sie doch das tun wollen, was Fuji will und Mewtu zu ihm bringen?*" "Erst einmal, wir hatten abgesprochen, das wir nicht in der Öffentlichkeit diesen Namen benutzen. Du weißt doch, wir hatten sie schon einmal vor ihm gerettet und wenn die drei sie an Fuji ausliefern, müssen wir es halt wieder tun.", antwortete Saria. "*Das weiß ich. Wir hatten das ja schon besprochen, als wir dahinter kamen, dass sie in Wahrheit lebt und auf Shima no Jiyu ist, das wir auf sie aufpassen werden. Als Entschuldigung dafür, das wir ohne zu überprüfen, sie ins Meer brachten.*" "Ja. Hätte ich gewusst, das sie lebt, hätte ich ihr das nie angetan.", meinte Saria traurig. "*Wir beide haben angenommen, das sie Tod sei, also mach dir keine Vorwürfe. Wir wollten sie ja vor dem Professor schützen.*" "Ja, das hast du Recht. Lass uns am Besten gehen und überlassen Ash, Misty und Rocko es, ob sie ihr Vertrauen gewinnen werden.", meinte Saria und ging mit dem Pokémon davon. (Was das für ein Pokémon ist, wird später in meinen FF erklärt. Aber als kleiner Tipp, dieses Pokémon kam in einem der Movies vor und wurde namentlich in Pokémon Mystery Dungeon erwähnt)

"Sag mal Masao, der Name Shima no Jiyu, wer hat sich den eigentlich ausgedacht?", fragte Rocko, nachdem sie eine Weile schon gesehelt waren. "Da kann ich dir keine Antwort geben, da niemand weiß, wer eigentlich mit diesen Namen angefangen hatte. Irgendjemand fing damit an und so bekam die Insel ihren Namen. Aber der Name Shima no Jiyu gab es schon mal in einer Legende. In der ging es um eine Insel, auf der immer ein Pokémon lebte, welches die Insel und all deren Bewohner beschützte. Man sagte, dass es aber nicht nur Pokémon, sondern auch Menschen einer alten Kultur beschützt haben sollte und dieses Pokémon hatte diese Aufgabe immer wieder an ein anderes weitergegeben.", erzählt Masao. "Echt? Woher stammt diese Legende?", fragte Misty. "Alle alten Leute in New Raport City, die den Sturm überlebt hatten, kennen diese Legende. So viel ich weiß haben sie diese noch von ihren Großeltern erzählt bekommen. Manche meinen, das unsere Insel Shima no Jiyu die Insel aus der Legende ist, aber das ist nur ein Gerücht, genauso wie dieses seltene Pokémon, welches angeblich Erinnerungen löschen kann."

"Glaubst du etwa nicht daran?", fragte Ash und Masao schüttelte seinen Kopf. "Es ist nur ein Gerücht, das dieser schrullige Professor in die Welt gesetzt hat. Ich bezweifle ja nicht, dass auf der Insel seltene Pokémon leben, doch Saria hat erzählt, das jedes Psycho-Pokémon in der Lage wäre, diese Fähigkeit der Erinnerungsauslöschung zu lernen.", erklärte Masao. "Und Saria glaubst du mehr, als dem Professor?", fragte Ash und dieses Mal nickte Masao.

"Das ist selbstverständlich. Saria kam vor knapp drei Jahren nach New Raport City und

half uns allen durch ihr Wissen. Zu der Zeit breitete sich eine Krankheit, die wir hier nicht kannten, aus und durch Sarias Hilfe, konnten wir ein Gegenmittel zu der Krankheit herstellen. Dieser Professor kam aber erst vor gut einen Jahr zu uns und schon nach kurzer Zeit, fing er an Trainer zu sich zu holen und diese nach Shima no Jiyu zu schicken und da begann das erst die Probleme mit der Insel. Der Professor erzählte uns was von einem seltenen Pokémon, doch einen Beweis hatte er nicht. Wir glaubten ihm kein Wort und Saria sagte uns ja, das mit dem Psycho-Pokémon, deswegen glaub ich auch nicht an dieses seltene Pokémon. Aber ich will nicht bestreiten, dass auf und in der Nähe von Shima no Jiyu legendäre Pokémon leben." "Hast du schon mal welche gesehen?", fragte Misty. "Gesehen kann man nicht direkt sagen. Einmal habe ich eins gehört. Ich war mit meinem Fischerboot vor gut einen Monat auf dem Meer als ein Sturm losbrach und ich hatte schon mit meinen Leben abgeschlossen, als plötzlich unter meinem Boot ein Whirlpool aus dem Wasser schoss, der mich zum Hafen zurückbrachte. In diesem konnte ich, bevor er wieder verschwand, noch einen großen Schatten sehen und hörte auch dabei eine Art Gesang. Das hatte mir das Leben gerettet und ich musste nur mit dem Verlust meiner Sammelbox klarkommen, in der ich meine neuen gefangenen Pokémon in ihren Pokébällen aufbewahrte. Zum Glück, hatte ich zu der Zeit, keine Pokébälle da drin.", erzählte Masao. "Eine Art Gesang? War das vielleicht ein Lugia?", fragte Ash, doch Masao zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung, wie schon gesagt, ich habe nur den Schatten gesehen und etwas gehört. Der Postbotenkurier, der manchmal mit seinen Tauboss über der Insel fliegt, erzählte mir auch, das er annahm die Siluetten der legendären Hunde-Pokémon Suicune, Entei und Raikou gesehen zu haben, wie sie durch den Wald liefen und ein anderer Fischer erzählte mir, das er mal den Ruf eines der legendären Flug-Pokémon gehört hätte, aber wie schon gesagt, was wahr ist und was nicht, kann man nicht sagen."

"Aber könnte dann nicht auch das Pokémon, von dem der Professor erzählt hatte, existieren?", fragte Rocko und Masao zuckte wieder mit den Schultern. "Keine Ahnung, aber ich glaube nichts, was der Professor sagt und solange kein Trainer von der Insel zurückkehrt mit Erinnerungen werde ich nicht daran glauben. Nun ja, ich muss mal kurz nach vorne. Ein paar Jurob sind sehr verspielt und versuchen immer wieder das Boot umzuschmeißen.", erklärte Masao und nahm einen seiner Pokébälle wo er dann ein Entoron freiließ und ging mit diesem nach vorne.

"Was meint ihr? Könnte es nicht sein, das auf der Insel ein Mewtu lebt?", fragte Ash, worauf Misty und Rocko anfangen zu überleben. "Das kann ich nicht sagen, aber hätte Mewtu uns nicht erzählt, wenn es noch mehr seiner Art gäbe?", fragte Misty. "Es sei denn, er weiß auch nichts davon, aber Saria könnte ja auch recht haben und ein anderes Psycho-Pokémon ist für das verlieren der Erinnerung verantwortlich.", überlegte Rocko. "Nun, das werden wir sehen, wenn wir auf der Insel angekommen sind. Aber ich hätte lieber Mewtu noch davon erzählt, damit er auch davon erfährt.", sagte Ash und die andern beiden nickten, als Pikachu von seiner Schulter auf die Reling sprang und in eine Richtung zeigte, wo langsam eine Insel sichtbar wurde. "Das muss sie sein.", sagte Rocko und Masao, der wieder zu ihnen stieß, während sein Entoron, mehrere Jurob davon abhielt, sich dem Boot zu nähern, bestätigte es. "Genau. Vor uns liegt die Insel Shima no Jiyu. Wollt ihr, dass ich noch näher heranfahre oder wollt ihr mit euren Wasser-Pokémon das letzte Stück zurücklegen?" "Ich glaube, wir nehmen ein Wasser-Pokémon. Du hast uns schon bis hierhin gefahren, ohne etwas dafür zu verlangen. Vielen Dank!", antwortete Misty und Ash und Rocko nickten. "Ach keine Ursache. Ich nähere mich gerne dieser Insel. Für mich ist es so, als würde diese

Insel Sicherheit und Freiheit ausstrahlen. Es ist immer wieder schön, sich ihr zu nähern.", sagte Masao, während er zur Insel sah. "Na dann, wir sehen uns.", sagte Ash, während Misty ihr Garados rief, auf dem die drei raufkletterten. "Ja, und passt auf eure Erinnerungen auf!", rief Masao ihnen hinterher, bevor er sein Boot wendete und einen neuen Kurs einschlug.

"Meint der das jetzt ernst, oder hat nur Spaß gemacht?", fragte Ash, doch darauf konnten die andern beiden ihm keine Antwort geben.

Als sie am Strand der Insel ankamen, rief Misty ihr Garados zurück und die drei sahen sich erst einmal um. "Hier ist es ja vollkommen ruhig.", sagte Ash und Rocko nickte. "Entweder sind hier gerade keine Pokémon oder sie verstecken sich. Bestimmt finden wir mehr, wenn wir in diesen Wald da gehen.", sagte Rocko und zeigte dabei zu dem Wald, der sofort an den Strand grenzte.

Doch die drei bemerkten nicht, dass sie beobachtet wurden. Hinter einen Baum standen drei alte Bekannte und warteten darauf, dass sie näher kamen. "Beim letzten Mal hat uns Mewtu aufgehalten, doch jetzt ist er nicht mehr in der Nähe.", meinte James. "Genau, und die Knirpse fühlen sich hier sicher.", bestätigte Jessie, worauf Mauzi einen Finger vor dem Mund hielt. "Pst, seid doch mal leise, sonst bemerken sie uns noch, bevor wir sie überraschen können." "Stimmt, wir werden warten bis sie näher kommen und wenn sie nah genug sind, werden Smogmog und Vipitis für genug Nebel sorgen damit wir Pikachu schnappen können.", sagte James, der genauso wie Jessie schon einen Pokéball in der Hand hielt.

Doch genauso wie die drei unbemerkt Ash und seine Freunde beobachteten, bemerkten sie nicht, dass sie auch beobachtet wurden, doch ihr Beobachter hatte keine Geduld mehr zu warten und griff sie von hinten an, indem er auf sie zustürmte, doch kurz vor ihnen rollte er sich zusammen und raste so weiter auf sie zu, wodurch Team Rocket ihn natürlich hörte. "Hey, was ist das für ein Geräusch?", fragte James, worauf die drei zu beiden Seiten sahen, aber nun mal nicht nach hinten. "Hört sich an, als würde etwas sehr schnell immer näher kommen.", sagte Mauzi und als die drei dann endlich auf die Idee kamen, sich umzudrehen war es schon zu spät und sie wurden von etwas gelben gerammt und flogen aus ihrem Versteck genau Ash und den anderen vor die Füße.

"Team Rocket? Was macht ihr denn hier?", fragte Ash erstaunt, als diese sich schon wieder aufrappelten und sofort loslegen wollten.

"Tja ihr Knirpse, seid bereit, denn Ärger naht!"

"Extrem krasser, in Kinoformat."

"Für euch wäre Taschenformat noch zu groß.", unterbrach Ash sie.

"Genau, also was wollt ihr hier? Reicht es euch nicht, dass ihr heute schon einmal aufgemischt wurdet?", fragte Rocko. "Tja das dachten wir auch, doch als wir mit unseren Ballon hier sozusagen Schiffbruch erlitten, wussten wir, dass das großes Glück war, denn schon tauchtet ihr Knirpse hier auf.", sagte Jessie. "Und was war gerade eben, als ihr hier angeflogen kamt?", fragte Misty, worauf Team Rocket es wieder einfiel. "Genau, was hat uns da eigentlich gerammt?", fragte James und die drei drehten sich in die Richtung aus der sie geflogen waren, als sie ein Pikachu, das eine rote Rose an seinen rechten Ohr befestigt hatte, sahen, welches auf einen Felsen stand und sie wütend ansah, während aus seinem pinken Wangen Blitze kamen.

"Pika, pika, Pikachu!"

"Was sagt es Mauzi?", fragte Jessie, worauf Mauzi anfängt zu übersetzen. "Was wollt ihr hier? Auf dieser Insel sind Menschen unerwünscht. Verlasst sie auf der Stelle."

"Pi, pikachu" "Alle Pokémon auf dieser Insel können auf euch Menschen verzichten. Verschwindet oder ich werde ungemütlich.", übersetzte Mauzi weiter.

"Warte, wir haben nichts Böses vor, wir wollen uns nur hier etwas umsehen.", versuchte Ash zu erklären, doch anstatt ihn anzuhören sprang das Pikachu plötzlich von dem Felsen während aus dessen Wangen schon Blitze schossen.

"Piika, Pikachu!" "Ich sagte ihr sollt verschwinden. Dies ist meine letzte Warnung.", übersetzte Mauzi.

"Jetzt warte doch mal. Wir wollen euch Pokémon nicht schaden, sondern wir wollen...", versucht Ash noch mal zu erklären, doch er kommt nicht zum Ende, da knapp neben ihn ein Blitz von dem Pikachu einschlägt.

"Pi, pika!" "Das nächste Mal treffe ich nicht daneben, also verschwindet!"

"Aber ich habe doch gesagt...", will Ash erklären, doch das Pikachu unterbricht ihn. "Pikachu, pika, pika, pi." "Du bist schon der 10 Trainer, der mir gegenüber dies behauptet und weißt du was dann passiert ist? Ich musste mich vor Pokébällen retten, die die Trainer nach mir schmissen. Also spar dir deine Erklärungen und verlass mit den anderen sofort diese Insel."

"Aber wir können die Insel nicht verlassen. Wir müssen das Pokémon finden, welches dafür verantwortlich ist, das die Trainer ohne Erinnerungen zurückkehren.", erklärte Misty, doch das Pikachu sah sie nur kurz an, doch dann wurde dessen Blick wütender und noch mehr Blitze kamen aus dessen Wangen.

"Pika,pika!" "Wenn ihr nicht auch eure Erinnerung verlieren wollt, solltet ihr verschwinden.", übersetzte Mauzi, doch niemand rührte sich vom Fleck.

"Wir können nicht hier weg und wir versprechen, das wir kein Pokémon fangen werden.", widerspricht Ash, doch durch diese Aussage hatte er die Frist beendet. Das Pikachu stürmte auf Ash zu und wollte sich auf ihn stürzen, doch bevor es ihn erreichte, stellte sich Ash Pikachu dazwischen und attackierte das andere mit einem Donnerblitz. Das feindliche Pikachu konnte aber noch stoppen und dem Angriff ausweichen. "Pika, Pikachu.", meinte Ash Pikachu und James richtete sich sofort an Mauzi. "Übersetzung?" "Das Pikachu vom Knirps fordert das andere Pikachu heraus. Wenn es uns von der Insel schmeißen will, muss es erst ihn besiegen.", übersetzte Mauzi und Ash nickte. "Wenn du einen Kampf willst, dann bekommst du ihn, nicht wahr Pikachu?", fragte Ash, worauf sein Pikachu nickte.

Das feindliche Pikachu, sah sie kurz verwundert an, doch dann fing es an zu grinsen.

"Pika, pi, Pikachu." "Na mir soll es recht sein. Ich habe schon lange nicht mehr ein anders Pikachu vermöbelt. Fangen wir an.", übersetzte Mauzi und das feindliche Pikachu raste sofort auf Ash Pikachu zu.

"Pikachu, Donnerblitz!", befahl Ash, doch das feindliche Pikachu schlug einfach einen Haken und wich so der Attacke aus. Doch dies nutzte es sofort um mit seinem Ruckzuckhieb anzugreifen und traf auch Ash Pikachu, welches mehrere Meter zurückflog, sich aber abfangen konnte, doch das feindliche Pikachu ließ ihm keine Pause und attackierte es mit seinem Donnerblitz. "Pikachu, ausweichen und dann Eisenschweif.", befahl Ash und Pikachu schaffte es dem Donnerblitz auszuweichen und rannte auf das feindliche Pikachu zu, während sein Schwanz anfang zu leuchten. Als es nahe genug war, sprang es hoch und griff mit seinen Eisenschweif an, wodurch viel Sand aufgewirbelt wurde und sie nicht sehen konnten, ob sie getroffen hatten.

"War's das?", fragte Misty, doch als der Sand sich legte, schien es noch lange nicht vorbei zu sein, denn das feindliche Pikachu stand etwas weiter entfernt von Ash Pikachu und schien keinen einzigen Kratzer zu haben.

"Pi, Pikachu, pika." "Sollte das ein Angriff sein? Dank deinen Befehlen weiß ich immer

genau, was für ein Angriff kommt und kann mich darauf vorbereiten. Mal sehen, ob du das auch kannst.", übersetzte Mauzi, als das feindliche Pikachu wieder mit seinem Ruckzuckhieb angriff und Ash gab dem Befehl auszuweichen, doch mit dem, was als nächstes kam, hatte keiner von ihnen gerechnet.

Nachdem Ash Pikachu ausgewichen war, drehte sich das feindliche Pikachu sofort um und rast wieder auf Ash Pikachu zu, doch nach ein paar Meter sprang es etwas hoch rollte sich zusammen, und raste so weiter auf Ash Pikachu zu. "Ash, pass auf. Es beherrscht die Walzer-Attacke.", schrie Rocko, doch es war schon zu spät. Das feindliche Pikachu hatte schon Ash Pikachu getroffen und hoch geschleudert. Nach ein paar Metern drehte es wieder und schleuderte Pikachu immer wieder hoch, wenn es in der Nähe des Bodens kam. "Ash, wir müssen etwas unternehmen.", sagte Misty und dieser nickte. <Erst einmal muss ich Pikachu da raus helfen und ich weiß auch schon wie.> dachte Ash und nahm einen Pokéball von seinem Gürtel. "Los Glurak. Hilf Pikachu", rief er nur und schmiss den Pokéball aus dem ein oranger Drache kam, der sich sofort in die Lüft erhob und Pikachu auffing, bevor dieses, wieder von dem feindlichen Pikachu hoch geschleudert wurde. "Gut gemacht Glurak und jetzt den Flammenwurf.", rief Ash, worauf Glurak einen Feuerstrahl auf das feindliche Pikachu spei, welches frontal getroffen wurde und zu Boden fiel, doch sofort richtete es sich wieder auf und aus seinen Wangen kamen wieder Blitze.

"Pikaaa! Pikachu!", schrie es und rannte zu der Stelle über der Glurak flog. "Mauzi, was hat es gesagt?", fragte Jessie, und Mauzi machte sich wieder ans Übersetzen. "Na wartet, das werdet ihr noch bereuen. Jetzt bin ich wirklich wütend."

Als das Pikachu direkt unter Glurak war, ließ es seine Elektrizität frei und ein reiner Strahl aus Elektrizität schoss auf Glurak zu. "Das ist Donner. Wie kann es ihn einfach von unten kommen lassen?!", rief Rocko entsetzt, während Glurak es gerade noch schaffte diesem auszuweichen. "Glurak, setz noch mal den Flammenwurf ein.", rief Ash und Glurak spei wieder Feuer, doch das feindliche Pikachu setzte seinen Ruckzuckhieb ein, um diesem auszuweichen, welcher es aber auch verfolgte. "Es ist ganz schön schnell. Ash, du musst es irgendwie langsamer machen.", riet Misty ihm und Ash nickte. "Pikachu, spring von Glurak und verhindere das es noch weiter fliehen kann.", rief Ash, worauf Pikachu nickte und von Glurak runter sprang und auf das feindliche Pikachu zu rannte. Dieses hörte natürlich Ash Plan und griff Glurak mit einem Donnerblitz an. Doch dieser wich aus und Ash Pikachu nutzte die Chance, während das feindliche Pikachu Glurak angriff, um dieses seinen Eisenschweif zu verpassen, der diesmal auch traf und das feindliche Pikachu wurde mehrere Meter weggeschleudert. "Jetzt haben wir es. Glurak, noch mal den Flammenwurf.", rief Ash und Glurak flog auf das feindliche Pikachu zu, welches sich gerade aufrappelte und wollte gerade wieder Feuer speien, als plötzlich etwas aus dem Gebüsch hinter dem Pikachu hervorsprang und plötzlich ein Schneesturm auftrat, der einen Flügel von Glurak einfror, welches sofort zu Boden fiel.

"Oh nein, Glurak!", rief Ash entsetzt und rannte zu seinem Pokémon, um sich den eingefrorenen Flügel anzusehen, bevor sein Blick zu dem feindlichen Pikachu glitt, vor dem schützend ein weiteres Pokémon stand.

"Aber das ist ja...", sagte James und Jessie vollendete den Satz: "Das ist ein Mauzi!" "Und ein wunderschönes noch dazu.", meinte Mauzi und die beiden sahen zu diesem, der verträumt zu dem Mauzi sah.

"Miau, miau, miau?", richtete sich das Mauzi an das feindliche Pikachu, worauf sich Jessie an ihr Mauzi wendete. "Hey du Traumtänzer, was sagt es?" "Es hat das Pikachu gefragt, ob alles in Ordnung sein."

"Pika, pikachu.", antwortete das Pikachu auf die Frage des Mauzi und stellte sich neben es. "Mir geht's gut. Du hättest dich nicht einmischen müssen. Ich hatte alles im Griff." "Mi, miau." "Das habe ich gesehen. Sei doch ehrlich, hätte ich meinen Blizzard nicht eingesetzt, säßest du jetzt ganz schön in der Klemme.", übersetzte Mauzi deren Gespräch.

"Moment Mal, Blizzard? Seit wann kann ein Mauzi Blizzard lernen?", fragte Rocko. "Keine Ahnung, ich habe aber auch noch nie davon gehört, das ein Pikachu die Walzer-Attacke beherrscht.", sagte Misty und die beiden zogen so die Aufmerksamkeit von dem feindlichen Pikachu und Mauzi auf sich, welche sich auch wieder in Kampfstellung begaben.

"Pi, pika, Pikachu!" "Das klären wir am besten später Miauzi. Wir müssen noch etwas erledigen.", übersetzte Mauzi. "Miauzi?", fragte James verwundert. "Ja, wie es aussieht ist dass der Name des Mauzi.", erklärte Mauzi.

"Mia, Miau.", sagte Miauzi und Mauzi zuckte zusammen. "Was hast du Mauzi?", fragte Jessie und Mauzi begann zu übersetzen. "Da hast du Recht. Die müssen jetzt erst einmal von der Insel. Am einfachsten wäre es, wenn ich sie einfrieren würde, aber das würden die bestimmt nicht überleben als Menschen. Also müssen wir auf die alte Methode zurückgreifen. Auf sie."

Als wäre das das Startzeichen gewesen, rannten das Pikachu und Mauzi genau auf Ash zu, der immer noch bei Glurak saß, welcher natürlich bemerkte, das er zum neuen Ziel wurde. Zwar wollte sein Pikachu die beiden aufhalten, doch diese trennten sich schnell und griffen mit einem Donnerblitz und einem Blizzard dieses an, welches nicht den beiden Attacken ausweichen konnte, und von dem Donnerblitz getroffen wurde und benommen zu Boden ging. "Pikachu!" Ash wollte schon zu seinem Pikachu rennen, nachdem er Glurak in seinen Pokéball zurückgeholt hatte, als die beiden Pokémon auf ihn zu gerannt kamen und sich auf ihn stürzten.

"Ash Nein!" "Pass auf Ash!", schrieten Misty und Rocko, aber konnten diesem nicht mehr rechtzeitig zu Hilfe kommen, während das Pikachu und Mauzi ihn schon ansprangen und er zum Schutz seine Arme vors Gesicht hielt und auf dem Schmerz wartete, der aber ausblieb.

Verwundert nahm er seine Arme runter und sah in zwei verwunderte Gesichter, die vor ihm schwebten. "Ash, ist alles okay?", rief Misty, während sie mit Rocko zu ihm rannte und auch sein Pikachu hatte sich erholt und rannte zu seinem Trainer. "Ja, alles in Ordnung. Aber was ist denn mit den beiden?", fragte Ash und sah zu dem feindlichen Pikachu und Mauzi, welche noch immer in der Luft schwebten und nicht minder erstaunt waren.

"Ich glaube, ich weiß, wer uns da geholfen hat.", sagte Rocko und nach kurzen Überlegen fiel es Ash auch ein und er nickte, bevor er sich zum Wald wendete, wo auch schon ein weißes Pokémon hervorkam.

"Ein Glück, das du da warst Mewtu. Jetzt hast du mir heute schon zum zweiten Mal geholfen, Danke.", bedankte sich Ash, ohne die entsetzten Blicke des Mauzis und Pikachus zu bemerken. "Aber was machst du denn hier?", fragte Misty, die genauso wie Rocko auch nicht die Blicke bemerkte.

"*Als ihr mir von diesem seltenen Pokémon erzählt, bin ich euch die ganze Zeit gefolgt...*" erklärte Mewtu, doch ein wütender Ausruf, unterbrach ihn.

"Hast du den Verstand verloren? Warum hast du uns aufgehalten? Das sind Menschen, falls du es nicht bemerkt hast!" Sofort gingen alle Blicke zu dem feindlichen Pikachu, welches sich die Hände vor dem Mund schlug. "Habe ich gerade richtig gehört oder hat das Pikachu gesprochen?", fragte Jessie verwundert, worauf das feindliche Mauzi

aufseufzte. "Super Pikachu, hättest du dich nicht einmal zurückhalten können?" "Das Mauzi kann auch sprechen?", rief James entsetzt.

"Aber Miauzi, Mewtu hilft diesen Menschen und hat uns davon abgehalten sie von der Insel zu schmeißen. Sag mir nicht, das du nicht auch wütend bist.", widerspricht das Pikachu, ohne auf die verwunderten Blicke von allen zu achten. "Halte dich einfach mal zurück. Und jetzt zu dir Mewtu, erst einmal, lass uns verdammt noch mal runter!", schrie Miauzi und fing in der Luft an zu zappeln.

"*Woher kennt ihr meinen Namen?*" Auf Mewtus Frage hin, hörten die beiden auf zu zappeln und sahen sich irritiert an, bevor ihr Blick wieder zu Mewtu ging. "Was soll denn diese Frage Mewtu? Wir...mpfn", doch bevor Pikachu aussprechen konnte, hatte Miauzi, der etwas an Mewtu aufgefallen war, ihr schon den Mund zugehalten. "...Wir haben deinen Namen von der Beschützerin dieser Insel. Einem Psycho-Pokémon.", beendet Miauzi ihren Satz, worauf Pikachu sie verwundert ansah. "*Von der Beschützerin dieser Insel?*" "Was denn für eine Beschützerin?", fragte Ash auch sofort nach. "Erst einmal runter lassen. Dann reden wir weiter.", sagte Miauzi und nach ein paar Sekunden wurden die beiden von Mewtu sanft abgesetzt. "Bist du sicher Mewtu, dass das in Ordnung ist? Was, wenn sie wieder irgendetwas vorhaben.", sagte Misty, doch dieser antwortete vollkommen gelassen. "*Falls sie das tun, werde ich sie schon aufhalten.*"

Als die beiden wieder auf den Boden waren, taten sie aber nichts Verdächtiges und blieben ruhig stehen, während Miauzi endlich Pikachu losgelassen hat, ohne auf deren wütenden, aber auch verwunderten Blick zu achten. "Also noch mal, wen meint ihr mit Beschützerin dieser Insel?", fragte Rocko und Miauzi übernahm sofort das Antworten, bevor Pikachu auch nur ansetzen konnte. "Ein Psycho-Pokémon, das hier mit uns auf dieser Insel lebt. Ihr kennt es wohl nur als das Pokémon, welches den Trainern um ein paar Erinnerungen erleichtert.", antwortet Miauzi, worauf Pikachu anfing es auszuschimpfen. "Bist du bescheuert? Wieso sagst du denen das? Wir wissen doch schon, dass sie es fangen wollen, also warum erzählst du ihnen davon?" "Ganz einfach. Ich glaube nicht dass er dies zulassen würde.", antwortete Miauzi und zeigte auf Mewtu, worauf Pikachu zu Mewtu sah und dann entsetzt aufschrie. "ER?????"

"Ja und? Warum bist du denn so erstaunt?", fragte Misty, worauf Miauzi plötzlich Pikachu eine Kopfnuss verpasste. "Äh, äh, das wird schon unsere Beschützerin der Insel erklären, was Pikachu damit gerade meinte. Sie war es auch, die uns deinen Namen verriet, da sie schon etwas von dir wusste.", versuchte Miauzi sich herauszureden, doch sie warf so nur neue Fragen auf. "*Sie wusste von mir? Wie?*" "Äh, nun ja.", überlegte Miauzi und flüsterte schnell zu Pikachu rüber: "Pikachu, hilf mir doch mal." "Und wie? Ich weiß doch auch keine Antwort", flüsterte diese zurück. "Nun, das ist so...", stammelte Miauzi, als Pikachu eine Antwort einfiel und Miauzi unterbrach.

"Die Beschützerin dieser Insel hat eine besondere Fähigkeit, durch die sie jedes Psycho-Pokémon orten kann. So hat sie von dir erfahren!" "Und wer ist die Beschützerin dieser Insel?", fragte Rocko und bekam sofort eine patzige Antwort von Pikachu. "Warum sollten wir dir das verraten? Ihr wollt doch genauso wie die andern Trainer sie einfangen." "Das stimmt nicht. Als wir von diesem Pokémon erfuhren, wollten wir es uns erst einmal ansehen. Fangen haben wir nur vor, wenn es gefährlich ist. Das versprechen wir.", widersprach Ash.

Auf diese Aussage sahen sich die beiden irritiert an, bevor sich Miauzi zu ihnen wendete. "Wenn ihr uns für einen Augenblick entschuldigen würdet? Wir müssen kurz was allein besprechen und wir versprechen auch, dass wir nicht abhauen." Ohne auf

eine Antwort zu warten, schob Miauzi Pikachu aus der Hörweite der Gruppe. "Was wollen sie denn jetzt allein besprechen?", fragte Mauzi. "Bestimmt, ob sie uns vertrauen sollen.", antwortete Misty und die Gruppe sahen zu den beiden Pokémon, die sich angeregt diskutierten.

"Miauzi, bist du wahnsinnig? Wir dürfen keine Menschen auf diese Insel lassen.", beschwerte sich Pikachu, doch Miauzi hatte schon eine Antwort darauf parat. "Und was ist mit diesem Mewtu? Er ist doch schon Grund dafür, dass wir ihnen vertrauen können." "Gutes Stichwort. Woher wusstest du, dass dieses Mewtu nicht sie war?" "Ganz einfach. Er trägt nicht das Amulett auf seiner Stirn, außerdem war die Stimme, die wir in unseren Köpfen hörten, männlich und bei ihr hören wir immer eine weibliche.", erklärte Miauzi auf Pikachus Frage. "Aha, aber auch wenn sie mit ihm befreundet sind, das ist trotzdem keine Garantie, das sie alle Pokémon in Frieden lassen.", warf Pikachu ein, worauf Miauzi kurz überlegte, als ihr ein Einfall kam. "Dann nehmen wir halt ihre Pokébälle weg.", schlug sie vor, worauf Pikachu sie skeptisch ansah. "Und wo sollen wir die bitte schön aufbewahren, du Genie?" "Ganz einfach. Hol diese Sammelbox, die wir vor einem Monat von Lugia bekommen hatten, welches diese fand, nachdem es ein Fischerboot gerettet hatte. Da drin können wir die Pokébälle von diesen Trainer aufbewahren.", schlug Miauzi vor und Pikachus Gesicht hellte sich auf. "Das ist um ehrlich zu sein eine gute Idee. Ich hol die Box.", sagte Pikachu und wollte schon zu ihrer Schatzhöhle laufen, als Miauzi sie noch kurz zurückhielt. "Bevor ich es vergesse. Wir erwähnen besser nicht, dass die Beschützerin dieser Insel ein Mewtu ist. Am Besten wäre es doch, wir überraschen das Mewtu da hinten." Daraufhin nickte Pikachu und wollte zu den Felsen hinüber laufen, als sie wieder von einem blauen Licht umhüllt wurde und wieder in die Luft gehoben wurde. "Ich will nicht abhauen!!!! Ich will nur was holen!!!", schrie Pikachu, zu Mewtu rüber, der sofort reagiert hatte. "*Was willst du holen?*" "Etwas, wodurch ihr doch auf dieser Insel bleiben könnt. Also lass sie bitte runter.", sagte Miauzi und nach einem kurzen Augenblick, war Pikachu wieder auf dem Boden. "Also das nervt langsam. Es reicht schon, wenn sie das macht.", murmelte Pikachu und rannte dann zu ein paar Felsen rüber wo sie dann verschwand.

"Was will sie denn holen?", fragte Misty, doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Verrate ich nicht. Außerdem habt ihr schon ganz schön viele Fragen gestellt, jetzt bin ich mal dran. Könntet ihr vielleicht mal erklären, warum eigentlich so viele Trainer auf unsere Insel kommen? Schon heute Morgen war wieder einer da und letzte Woche waren es sogar vier.", beschwerte sich Miauzi. "Der Trainer heute Morgen war ein Freund von mir. Warum habt ihr ihm seine Erinnerung genommen?", fragte Ash wütend. "Er hat einfach zu viel gesehen. Hätte er das herumerzählt, würde diese Insel von Trainern überschwemmt werden, da hier viele seltene Pokémon leben. Aber jetzt beantwortet meine Frage." "Wir wollten eigentlich auch mit dir darüber sprechen Mewtu. Du weißt ja schon, das ein Professor mich angeschrieben und nach New Raport City eingeladen hatte, wo ich dann erfuhr, das er auf dem Gebiet der Klonforschung tätig ist und sein erstes geklontes Pokémon aus seinem Labor auf diese Insel geflohen sei und ich soll es zurückholen.", erzählte Ash. "*Was? Wie sah dieser Professor aus?*" fragte Mewtu sofort, doch darauf konnten sie ihm keine Antwort geben. "Das wüssten wir auch gerne. Als wir an seinem Labor ankamen, war er nicht da und hatte uns nur einen Brief hinterlassen wo er uns dann von diesem angeblich geklonten Pokémon erzählte.", erklärte Rocko, doch Miauzi bestritt dieses sofort ab. "Was ist das denn für ein Schwachsinn? Die Beschützerin dieser Insel lebt hier schon seit fast drei Jahren und das Problem mit diesen Trainern fing erst vor einem halben Jahr an. Da hat euch

dieser verdammte Professor angeschwindelt. Sie stammt noch nicht mal aus dieser Stadt."

"Da bin ich wieder!" wurde ihre Unterhaltung von Pikachu unterbrochen, welche mit einer Box angerannt kam. "Was willst du denn damit?", fragte James, doch ohne zu antworten stellte Pikachu die Box ab und die beiden streckten ihre Pfoten ihnen entgegen. "Pokébälle her!" "Wie bitte?", schrie Jessie auf, doch davon ließen sich die beiden nicht beeinflussen. "Nichts wie bitte. Gibt uns einfach eure Pokébälle, wir werden sie solange aufbewahren wie ihr auf dieser Insel seid.", sagte Miauzi. "Aber nicht alle unsere Pokébälle sind leer, auch unsere Pokémon sind in ihnen. Was ist, wenn wir sie brauchen?", fragte Misty, und Pikachu winkte ab. "Wir schmeißen sie doch nicht weg. Wir legen sie hier in die Sammelbox, welche ich dann bei mir tragen werde. Wenn ihr eure Pokémon braucht, sagt mir nur bescheid.", antwortete dieses und öffnete die Box, die in mehrere kleine Bereiche aufgeteilt war. "Ich glaube mal, wir haben keine Wahl.", meinte Ash und nahm all seine Pokébälle von seinem Gürtel und gab sie Miauzi, die sie dann in einen der Bereiche in die Box legte. Nach Ash gaben auch Misty, Rocko und sogar Jessie und James ihre Pokébälle ab.

"Nun, wo das jetzt geklärt es, dann habt ihr jetzt erst einmal die Erlaubnis auf der Insel zu bleiben. Jetzt müsst ihr aber noch zur Beschützerin dieser Insel, damit ihr auch ihre Erlaubnis bekommt.", erklärte Miauzi und ging mit Pikachu in den Wald und zeigte so, das sie ihnen folgen sollen.

"Was für ein Pokémon ist die Beschützerin dieser Insel?" Auf Mewtus Frage hin, zuckten Miauzi und Pikachu unmerklich zusammen und warfen sich schnell einen Blick zu, bevor Miauzi sich wieder herausredete. "Sie ist wie schon gesagt ein Psycho-Pokémon, aber ihre Art können wir leider nicht verraten." "Warum?", fragte Ash weiter und brachte die beiden Pokémon noch mehr in die Bedroullie. "Äh, weil...", stammelte Miauzi und Pikachu beendet schnell ihren Satz: "...weil, weil, weil wir es halt nicht sagen können. Ihr werdet es ja schon sehen, wenn wir sie treffen. Schluss, aus, Ende, Basta." "Das hört sich ja an, als wolltet ihr es uns nicht sagen.", meinte Mauzi und Miauzi antwortete darauf: "Dann stimmt das halt, na und? Wie Pikachu schon gesagt hat, werdet ihr sie doch gleich sehen." "Wie wäre es denn mit einen Tipp?", fragte James, worauf Pikachu kurz grinste, ohne das sie es sahen. "Na gut.", sagte es, worauf Miauzi sie sauer ansah, doch sie grinste ihr nur zu bevor sie weiter sprach. "Unsere Beschützerin wurde von einem Simsala ausgebildet.", sprach Pikachu weiter, worauf sich Miauzis Gesichtsausdruck zu erstaunen wechselte. "Also ist es ein Simsala?", fragte Rocko, doch die beiden antworteten gleichzeitig: "Wer weiß!"

"Sagt mal, eins wundert mich aber. Warum habt ihr am Anfang nicht auch normal gesprochen, sondern die Pokémonsprache benutzt?", fragte Rocko, nachdem sie ein paar Minuten gegangen waren. "Das ist doch eigentlich klar. Jeder Trainer wäre hinter uns beiden her, da wir halt die Menschensprache beherrschen. Solche Pokémon gibt es ja fast gar nicht. Wir beide und auch du Mauzi sind die einzigen Pokémon, die ich kenne, die die Menschensprache beherrschen.", erklärte Pikachu.

Nach ein paar Minuten verließen sie den Wald und konnten auf ein Tal hinuntersehen, indem ein großer See lag und um diesen herum, waren unterschiedliche Gebiete. Wiesen, Berge mit Höhlen, unterschiedliche Wälder und mehrere Flüsse. Die Gruppe blieb daraufhin stehen und schaute beeindruckt auf das Tal hinunter.

"Ihnen scheint es hier zu gefallen.", flüsterte Miauzi und Pikachu nickte. "Aber sag mal, wo ist sie eigentlich gerade?", flüsterte Pikachu zurück, da sie ihre Freundin noch gar nicht gesehen hatte. "Bevor ich zu dir kam, musste sie zum See der Garados. Vielleicht

ist sie noch da.", antwortete Miauzi. "Na dann, gehen wir dahin.", sagte Pikachu und rannte schon den Hügel hinunter, während Miauzi ihr ruhig folgte.

"Das ist irgendwie komisch. Ich sehe überhaupt keine Pokémon.", meinte Misty und sah zu allen Seiten, doch nirgendwo war jemand zu sehen. "Was erwartet ihr? Das alle sich euch zeigen? Sie verstecken sich, da sie lieber sicher gehen wollen.", erklärte Miauzi. "Wollen sie sich etwa die ganze Zeit vor uns verstecken?", fragte Rocko, worauf Pikachu antwortete, die wieder zu ihnen gestoßen war. "Nur solange, bis die Beschützerin entschieden hat, was mit euch passiert. Also entweder nimmt sie euch eure Erinnerung oder sie erlaubt dass ihr hier bleiben dürft und dann kommen auch die andern wieder aus ihren Verstecken." "Aber ihr habt doch gesagt, das wir auf der Insel bleiben können.", warf James ein. "Das stimmt. Aber was wir sagen, heißt noch lange nicht, das auch die Beschützerin das so sieht.", sagte Miauzi, als sie auf einen Hügel zu einem großen See stehen blieben, an dem mehrere Turtok standen, die ein anderes ihrer Art festhielten, welches anscheinend in den See wollte.

"Da sind ja endlich mal Pokémon. Aber was haben die denn?", fragte Ash und sogar das weibliche Pikachu schien verwundert.

"Das würde ich auch gerne wissen Miauzi. Du hast mir nur gesagt, dass sie zum Garados-See musste, aber was sie da soll, hast du mir noch gar nicht gesagt." "Ups, habe ich vergessen. Bevor ich zu dir wollte, wurde der Beschützerin berichtet, dass ein Schiggy in den Garados-See rein gesprungen war...", erklärte Miauzi, doch Pikachu unterbrach sie sofort. "WIE BITTE?? Um diese Zeit darf doch niemand in den See. Das ist doch glatter Selbstmord!" "*Selbstmord?*" fragte Mewtu nach und Miauzi begann sofort zu erklären, während Pikachu noch immer geschockt zum See sah. "Das könnt ihr natürlich nicht wissen. Wisst ihr, der See da unten trägt zu Recht den Namen Garados-See, da die Garados immer in diesem ihre Eier legen und sich um ihre Neugeborenen kümmern. Und zurzeit ist es wieder mal diese Zeit und deswegen werden dann allen anderen Pokémon verboten in den See zu schwimmen, da die Garados jeden angreifen, der ihnen zu Nahe kommt, da sie ja nun mal ihre Kinder beschützen wollen. Und heute Morgen kam jetzt ein Turtok, welches uns berichtete, das ein Schiggy in den See gesprungen war und noch immer nicht zurück ist. Das Turtok, welches da unten von den anderen festgehalten wird, ist die Mutter des Schiggy, die natürlich ihrem Kind zu Hilfe eilen will, aber wie gesagt, es ist Selbstmord jetzt in den See zu schwimmen." "Aber habt ihr nicht eben gesagt, dass die Beschützerin dieser Insel auch davon weiß. Wo ist sie denn dann?", fragte Jessie. "Na wo wohl? Sie ist im See und rettet jetzt das Schiggy.", antwortete Miauzi. "Aber wenn sie doch in dem See ist, dann ist es doch nicht so gefährlich wie ihr sagt." meinte James, als plötzlich ein Hyperstrahl aus dem See schoss, gefolgt von weiteren.

"James hat Recht, das ist mordsgefährlich.", sagte Mauzi, während immer wieder ein Hyperstrahl aus dem See schoss. "Was habt ihr auch erwartet? Das die Garados bei unserer Beschützerin einfach ruhig bleiben?", fragte Pikachu und Miauzi erklärte dazu: "Solange sie ihre Eier und Kinder beschützen, sind alle anderen Feinde. Selbst bei der Beschützerin machen sie keine Ausnahme. Aber ist auch egal, sie wird schon klarkommen, auch wenn sie Wasser hasst." "*Sie hasst Wasser?*" "Ja. Sie hat schlechte Erfahrungen gemacht und deswegen macht sie lieber immer einen großen Bogen darum, wenn es geht, aber manchmal muss sie halt ins Wasser, um andere zu helfen.", erklärte Pikachu auf Mewtus Frage, als weitere Hyperstrahlen aus dem See schossen. "Glaubt ihr nicht, das sie vielleicht Probleme hat?", fragte Misty vorsichtig, nachdem ein paar Minuten vergangen waren und auch kein einziger Hyperstrahl mehr aus dem See schoss. "Keine Sorge. Ihr geht es gut.", sagte Pikachu und wie zur Bestätigung

kam wieder ein Hyperstrahl aus dem See, doch mit diesem kamen auch mehrere Garados an die Oberfläche die einem weißem Pokémon mit einen violetten Schwanz hinterher jagten, welches mit einen Überschlag aus dem Wasser gesprungen war und jetzt den Biss-Attacken der Garados auswich. Doch diese ließen nicht locker und jagten dem Pokémon hinterher, welches wohl genug hatte, und sich zu den Garados im Flug umdrehte und eines von ihnen mit einen schwarzen Energieball angriff, welches auch von diesem getroffen wurde und gegen mehrere seiner Kameraden fiel. Diesen kurzen Augenblick nutzte das Pokémon und flog schnell zum Ufer, wodurch die Garados es nicht mehr verfolgten, da es für die Jungen keine Gefahr mehr darstellte.

Erst als das Pokémon am Ufer landete, konnte die Gruppe auf dem kleine Hügel erkennen, was für ein Pokémon aus dem See gesprungen war und keiner von ihnen sagte ein Wort. Doch ihre Gesichter sprachen Bände, denn alle, inkl. Mewtu, starrten sprachlos und ungläubig zu dem Pokémon hinüber, welches ein weißes Fell hatte, während sein Schwanz violett war und auf dessen Stirn trug das Pokémon eine Art Amulett welches es sich an seinen spitzen Ohren befestigt hatte.

"Aber das ist ja...", stammelte Jessie und sah zu Mewtu, welcher sich nicht rührte und anscheinend nicht glauben konnte, was er am See für ein Pokémon sah, welches gerade das Schiggy beruhigte, dass das Pokémon in seinem Arm hatte.

"Nun, ihr habt zwar sie jetzt schon gesehen, aber wir stellen sie noch einmal vor.", sagte Pikachu und nickte Miauzi zu, womit diese das Zeichen hatte, weiter zuzusprechen. "Dürfen wir vorstellen? Das ist die Beschützerin von der Insel Shima no Jiyu. Mewtu!"

"Aber Moment Mal, wieso hast du uns nichts von ihr erzählt?", fragte Ash, nachdem er wieder zu sich gekommen war, Mewtu. Doch dieser reagierte gar nicht, sondern starrte weiterhin unverwandt zu dem anderen Mewtu hinüber. "Ich geh schon mal zu ihr, und erkläre ihr alles.", flüsterte Pikachu nach ein paar Sekunden und nachdem Miauzi genickt hatte, rannte sie auch schon den Hügel hinunter.

"Woher?"

Dieses eine Wort von Mewtu veranlasste Miauzi schnell zu antworten, da sie natürlich diese Frage sofort erkannt hatte, als eine Frage, wo eine Antwort Muss ist. "Woher sie kommt? Sie stammt von New Island.", antwortete Miauzi und zog Mewtus Aufmerksamkeit auf sich. "*Das kann nicht sein. Ich war allein auf New Island und diese Wissenschaftler haben auch kein weiteres erwähnt*" "Das ist richtig, denn Pikachu und ich fanden sie vor fast drei Jahren am Strand. Sie schien angespült worden zu sein und an das einzige was sie sich erinnern kann, sind Stimmen, die sich um sie streiten und dann nur noch eine Stimme, die sie ins Meer brachte um sie vor jemanden zu schützen. Außerdem, als wir sie fanden, war sie noch ganz klein und war nicht größer als ein Glumanda." "*Aber das erklärt nicht, warum man mir nichts von ihr erzählt hat*" "Vermutlich, weil diese Wissenschaftler sie für Tod gehalten haben.", überlegte Miauzi laut. "Wie bitte? Sie haben dieses Mewtu für Tod gehalten?", fragte Ash ungläubig und Miauzi nickte. "Ja. Wie schon gesagt, kann sie sich an ein kleines Gespräch erinnern, das sie gehört hatte und da drin haben zwei Wissenschaftler darüber gesprochen, dass sie Tod sei." "Aber wenn man sie für Tod gehalten hat, wie ist dann an dem Strand dieser Insel angespült worden?", fragte Rocko sofort nach. "Also als sie dann nur noch eine Stimme hörte, schien es so, als würde diese mir ihr reden und die Stimme meinte, das sie nicht zulassen würde, das Mewtu etwas angetan werde und deswegen brächte sie sie ins Meer. Das wurde dann auch getan

und Mewtu erinnerte sich nur noch daran, wie sie im Wasser war und dann nichts mehr. Was sie dann als nächstes mitbekam, war schon unser Treffen auf dieser Insel." "Aber warum hatte man sie denn ins Meer gebracht, wenn sie doch lebt.", fragte Misty. "Ich habe es doch schon gesagt. Die Wissenschaftler dachten sie sei Tod und da jemand sie vor diesem Wissenschaftler mit Namen Professor Fuji retten wollte..." "Einen Augenblick. Wie hieß dieser Professor?", unterbrach Rocko, worauf Miauzi ihn verwundert ansah. "Nun, Mewtu sagt das er Professor Fuji heißt.", antwortete Miauzi, worauf Ash, Misty und Rocko sich viel sagend ansahen. "Der Professor, der uns gebeten hat, für ihn, wie es aussieht dieses Mewtu zu fangen, heißt Professor Fuji.", erklärte Ash, worauf Miauzi ihn entsetzt ansah. "Bist du dir sicher? Könnt ihr euch nicht vertan haben?" "Nein, auf seinen Briefen steht ja als Unterschrift Professor Fuji.", erklärte Misty, doch auch Mewtu konnte das nicht glauben.

*"Das kann aber nicht sein. Wenn dieser Professor Fuji auf New Island und somit jemand von den Wissenschaftlern war, die mich und auch dieses Mewtu erschaffen haben, dann kann es nicht dieser Professor sein, von dem ihr redet. Denn nachdem ich aufgewacht war, habe ich das Labor zerstört."* "Ach, dann warst du es doch, als wir vor eineinhalb Jahren die Explosion auf New Island sahen und sogar da hinflogen, doch gesehen haben wir niemanden, nur ein zerstörtes Labor.", sagte Miauzi, ohne auf die entsetzten Gesichter der Menschen zu achten, die erst Mewtu ungläubig ansahen und dann Miauzi, weil beide ganz beiläufig darüber sprachen, das Mewtu ein Labor zerstört und somit auch Menschen getötet hatte.

*"Ihr wart auf New Island?"* "Ja, sogar zwei mal. Aber beim ersten Mal hatten wir niemanden vorgefunden und beim zweiten Mal wurden wir von irgendwelchen schwarzen Pokébällen gejagt, deswegen sind wir wieder umgedreht." *Moment. Ihr wart in meiner Festung? "Deiner?? Du warst da???"* "Ja, aber wie seit ihr rein gekommen?" "Durch ein Fenster. Durch Mewtus Psychokräfte war es ein leichtes dieses zu öffnen, doch als wir dann bei einer Art Wendeltreppe ankamen, tauchten solche komischen schwarzen Pokébälle auf und wir mussten vor diesen fliehen.", erklärte Miauzi, worauf Mewtu seufzte, da er ja wusste, was das für Pokébälle waren, doch bevor er etwas auf Miauzis Aussage erwidern konnte, wurden sie schon in ihrer Unterhaltung unterbrochen.

"Tut uns leid wenn wir stören, aber es könnte doch sein, das dieser Fuji die Zerstörung des Labors durch dich überlebt hat und in seinem Brief hat er auch geschrieben, das er auf dem Gebiet der Klonforschung tätig ist.", unterbrach Rocko, worauf Miauzi ihn entsetzt ansah.

"Das hört sich gar nicht gut an. Entschuldigt mich bitte mal kurz, ich muss ihr davon berichten.", sagte Miauzi und ohne auf eine Antwort von ihnen zu warten, rannte sie schon den Hügel runter zu dem Mewtu, welches gerade Pikachu einfach so fallen ließ und sich zu ihnen umdrehte. Doch es schien gar nicht mit Miauzi gerechnet zu haben, denn diese sprang ihr sofort in die Arme, wodurch das Mewtu sein Gleichgewicht verlor und mit Miauzi in den See fiel.

"Wie es scheint, war Miauzi etwas zu schnell.", meinte James, während sie zu dem Mewtu sahen, welches mit Miauzi aus dem See kletterte und dieser dann eine Kopfnuss gab. "Ja, aber wie es aussieht, scheint dieses Mewtu wohl nicht gerade begeistert zu sein.", bestätigte Jessie, während sie sahen, wie das Mewtu wohl mit Pikachu und Miauzi schimpfte, da beide reumütig zu Boden sahen. "Sollten wir nicht auch zu ihnen gehen?", fragte Mauzi. *"Nein. Lassen wir sie erst einmal in Ruhe."* antwortete Mewtu, worauf die anderen nickten und wieder zu den drei Pokémon am See sahen.

Ein paar Minuten vorher.

Mewtu (w) ist gerade aus dem Garados-See herausgeflogen mit dem Schiggy im Arm.

"Turtok, tok?" *"Keine Angst, ihm ist nichts passiert."* beruhigte sie die Mutter des kleinen Schiggy, den sie auch sofort übergab. *"Aber ich glaube, Lugia und Suicune haben doch schon allen klargemacht, das zu dieser Zeit niemand zu den Garados in ihren See schwimmen soll, da sie gerade ihre Eier und Kinder beschützen. Also, wie kam dein Kind in den See?"* fragte Mewtu, ohne das in ihrer Stimme Zorn oder Wut zu hören war. "Turtok, tur, turtok." *"Auch wenn du es für kurze Zeit aus den Augen gelassen hast, hättest du ihm doch verbieten können in diesen See zu schwimmen."* Bevor das Turtok weiter darauf antworten konnte, mischte sich das Schiggy, welches in Turtoks Armen saß ein. "Schiggy, Schiggy." *"Auch wenn du sowieso nicht auf deine Mutter gehört hättest, sie hätte dich trotzdem warnen müssen. Wie du jetzt gemerkt hast, kann das nämlich ganz leicht ins Auge gehen."* belehrte Mewtu es, aber das sie nicht so wütend darüber war, sah man ihr an, da sie lächelte. *"Hör am Besten auf deine Mutter und du Turtok, warne dein Kind lieber vor. Irgendwann könnte ich nicht in der Nähe sein, wie heute."* sagte Mewtu und die beiden nickten, bevor Turtok mit ihrem Kind nach einen Danke wieder ging.

<Also an manchen Tagen frage ich mich, ob alle sich abgesprochen haben, in Gefahr zu geraten. An solchen Tagen verfluche ich wirklich die Entscheidung Simsala als meinen Verantwortlichen akzeptiert zu haben.> dachte Mewtu, während sie versuchte, das Wasser aus ihrem Fell zu kriegen, jedoch nur mit geringen Erfolg. <Und dabei hasse ich Wasser. Können sie sich nicht woanders in Gefahr bringen? Wieso muss es ausgerechnet immer Wasser sein?> schimpfte sie in Gedanken weiter, als sie jemanden nach sich rufen hörte. "Mewtu, Mewtu!"

Auf den Ruf hin sah sie hinter sich und Pikachu auf sie zu rennen, welche ihr sofort in die Arme sprang und sie fast umriss, hätte sie sich nicht um die eigene Achse gedreht. *"Pikachu? Was ist denn mit dir los? Gibt es einen Anlass dafür, das du mich fast umschmeißt?"* "Ja, es gibt einen vollkommen guten Grund.", antwortete Pikachu fröhlich, worauf Mewtu sie etwas irritiert ansah. *"Aha, und verrätst du mir auch welchen?"* "Wir haben Menschen mitgebracht!", antwortete Pikachu auf Mewtus Frage ohne ihre fröhliche Miene zu verlieren, worauf Mewtu sie mehrere Sekunden nur ansah.

*"Das ist ein Scherz oder?"* "Nein, da oben auf den Hügel stehen sie ja.", sagte Pikachu und zeigte auf den Hügel, worauf Mewtu sie entsetzt fallen ließ und sofort zum Hügel umdrehte, als plötzlich Miauzi auf sie zu gerannt kam und genauso wie Pikachu ihr in die Arme sprang.

Aber durch den Schock, das Menschen auf der Insel seien und das auch noch Pikachu sie hergeführt hat, konnte Mewtu nicht schnell genug reagieren und verlor durch Miauzi ihr Gleichgewicht und die beiden fielen augenblicklich in den See.

Nach ein paar Sekunden tauchte sie aber wieder auf und hob Miauzi aus dem Wasser, welche natürlich als Katze nicht schwimmen konnte und kletterte mit dieser an Ufer. *"Ich hoffe du hast eine gute Erklärung dafür, das du*

*1. mich umschmeißt und*

*2. mit Pikachu Menschen hierher geführt hast"* schimpfte Mewtu und verpasste Miauzi einen Kopfnuss. "Au, wofür war die?" *"Die war für das anspringen. Ich hatte schon mehrere Male darüber mit euch beiden gesprochen. Und jetzt erklärt ihr mir mal, wieso ihr Menschen hierher geführt habt."* befahl Mewtu wütend, worauf Pikachu und Miauzi

geknickt unter ihrer Standpauke zu Boden sahen.

"Die Menschen sind jetzt nicht so wichtig Mewtu, wir haben ernsthaftere Probleme.", unterbrach Miauzi, worauf Mewtu sich ihr zuwendete. "*Was ist schlimmer, als Menschen auf unserer Insel?*" "Vielleicht, das diese Menschen und all die anderen Trainer von einem Professor mit Namen Fuji geschickt wurden um dich einzufangen?", stellte Miauzi als Gegenfrage, worauf Mewtu sofort verstummte und sie und Pikachu Miauzi entsetzt ansahen. "*Sag jetzt nicht, dass das wahr ist.*" "Dann müsste ich leider lügen.", antwortete Miauzi. "Aber wie soll das gehen? Als wir doch vor mehr als einen Jahr nach New Island kamen, war doch das ganze Labor zerstört und niemand war auch nur in der Nähe.", widersprach Pikachu. "Und was ist mit diesem Helikopter, der uns an dem Tag entgegen kam? Da hätte er doch drin sein können.", überlegte Miauzi laut, worauf Mewtu wieder der Mann ins Gedächtnis kam, den sie in dem Helikopter gesehen hatte.

"*Aber wenn er in den Helikopter war, wie hat er dann von mir erfahren?*" "Mewtu hat Recht, selbst wenn der Professor auch Fuji heißt, dann kann es trotzdem nicht der Fuji sein, der Mewtu etwas antun wollte.", sagte Pikachu. "Aber wieso nennt sich dann dieser Professor so? Das kann doch kein Zufall sein.", widersprach Miauzi.

"*Dann mal ein anderes Thema, wie kommst du eigentlich auf die Idee, diesen Menschen zu vertrauen?*" "Ja Miauzi...", sagte Pikachu, doch Mewtu unterbrach sie sofort. "*Diese Frage gilt auch für dich Pikachu. Nicht nur Miauzi, sondern auch du scheinst diesen Menschen zu vertrauen und hast sie hierher gebracht. Ich verlange von euch beiden eine Antwort.*" "Och, das ist ganz einfach zu erklären.", meinte Miauzi und Pikachu erklärte es weiter. "Diese Menschen sind mit einem bestimmten Pokémon befreundet, was für uns die Garantie ist, das sie dich niemals Fangen werden." "*Aha und nur weil sie mit einem Pokémon befreundet sind, gibt euch das den Grund ihnen zu vertrauen?*" Nach Mewtus Frage hin nickten Miauzi und Pikachu und darauf bildete sich auf Mewtus Stirn eine Wutfalte, bevor Pikachu und Miauzi plötzlich in die Luft gehoben und über den See gehalten wurden.

"*Nennt mir jetzt einen guten Grund, warum ich euch beide da nicht reinschmeißen sollte.*" sagte Mewtu wütend, während Pikachu und Miauzi anfangen nach ihrem kurzen Schock zu zappeln. "Warte Mewtu!! Sieh dir doch erst das Pokémon an, bevor du uns das antun willst.", rief Pikachu, doch als Mewtu sich zu den Menschen umdrehen wollte, hielt Miauzi sie noch auf. "Nein! Hol uns erst wieder von dem See weg. Dann darfst du dahin sehen." "*Warum?*" "Weil du bestimmt aus Verwunderung uns fallen lassen wirst und ich habe keine Lust im Garados-See zu schwimmen.", erklärte Miauzi und nach einen skeptischen Blick holte Mewtu die beiden wieder ans Ufer, ließ sie aber immer noch schweben. "*Ihr solltet schon mal darauf hoffen, dass ihr Recht hattet, sonst könnt ihr was erleben.*" drohte Mewtu und sah zu dem Hügel hinauf, wo mehrere Menschen standen und nach ein paar Sekunden konnte sie diese als die Menschen identifizieren, die sie vor einem Jahr auf New Island gesehen hatte.

"*Aber das sind doch die Menschen, die wir auf New Island gesehen haben.*" "Genau. Ich dachte auch erst, ich sehe nicht richtig. Irgendwie ein ganz schöner Zufall, aber vielleicht solltest du dir mal das Pokémon ansehen, dann wirst du doch mehr erstaunt sein.", sagte Pikachu fröhlich, die aufgehört hat zu zappeln und jetzt einfach mal in der Luft saß. Auf ihren Rat hin, sah Mewtu noch etwas mehr zu Seite und als sie dann das Pokémon sah, welches neben dem Jungen mit dessen Pikachu stand, fielen Miauzi und Pikachu sofort zu Boden.

"Aua. Hättest du uns nicht ein bisschen sanfter absetzen können?", fragte Pikachu. "Deswegen hatte ich ja auch gesagt, dass wir lieber nicht über dem Garados-See

schweben sollten, wenn sie ihn sieht. Hätte sie nicht auf mich gehört, müssten wir jetzt vor den Garados davonschwimmen.", sagte Miauzi, die sich wieder vom Boden aufrappelte und dann zu ihrer entsetzten Freundin sah, die immer noch zum anderen Mewtu sah. "Ich glaube du kannst dir jetzt denken, warum wir diesen Menschen vertrauen oder nicht?", fragte Miauzi mit einem Grinsen im Gesicht und auch Pikachu konnte es sich nicht verkneifen, während Mewtu immer noch nicht zu einer Reaktion fähig war." Bevor du hier noch zur Statue erstarrst, hole ich sie mal her.", meinte Pikachu und lief ein kleines Stück, bevor sie wieder stehen blieb und mit ihren Armen winkte. "Ihr könnt herkommen. Es ist alles in Ordnung!"

Doch als dann die Menschen und dieses andere Mewtu sich in Bewegung setzen wollten, ging Mewtu (w) (Jetzt fange ich damit an ^.^) plötzlich einen Schritt zurück, was Miauzi auffiel und sie Mewtu (w) verwundert ansah. "Mewtu? Ist was nicht in Ordnung?", fragte Miauzi und machte sich auch wirklich Sorgen um ihre Freundin, da diese vollkommen ängstlich zu dem anderen Mewtu sah und gar nicht Miauzi gehört hatte. "Mewtu? Was ist los?", fragte Miauzi noch einmal nach, doch anstatt zu antworten ging sie nur noch einen weiteren Schritt zurück, bevor sie sich plötzlich umdrehte und davon flog, ohne auf Miauzis Ruf zu hören.

"Mewtu! Wo willst du hin?", rief Miauzi noch mal, während Pikachu sich an ihrer Seite gesellte und auch verwundert ihrer Freundin nachsah, die geflohen war. "Warum ist sie denn jetzt weggeflogen?", fragte Pikachu, doch Miauzi konnte ihr auch keine Antwort darauf geben.

"Was ist denn jetzt gerade passiert? Warum ist sie weggeflogen?", fragte Ash, nachdem sie nach Mewtus (w) Flucht sofort zu Pikachu und Miauzi gerannt sind. "Äh, das ist eine gute Frage. Ich würde die Antwort auch gerne wissen.", antwortete Miauzi, worauf sie verwunderte Blicke auf sich zog. "Ihr beiden wisst nicht warum sie geflohen ist?", hackte Misty nach und Pikachu nickte. "Also ich kapiere das nicht. Sie hat doch immer davon gesprochen, dass sie unbedingt ein anderes Mewtu treffen will und jetzt haut sie einfach ab. Miauzi, was ist passiert, als ich die anderen zu uns rief?", fragte Pikachu doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Nein. Aber als ihr kommen wolltet, hatte sie plötzlich einen ängstlichen Blick und ist dann erst ein paar Schritte rückwärts gegangen, bevor sie dann geflohen ist.", erzählte Miauzi. "Waren wir vielleicht der Grund, weshalb sie geflohen ist?", fragte Rocko, doch darauf schüttelten Miauzi und Pikachu ihren Kopf. "Das kann es auf keinen Fall gewesen sein. Es waren schon so viele Trainer in den letzten Wochen hier auf der Insel und manche habe es sogar geschafft mich und Miauzi zu umgehen und konnten sogar Mewtu erreichen, doch bei ihr sind die Trainer dann immer gescheitert und wurden kurz danach von einem Garados ohne ihre Erinnerungen zurückgebracht.", erklärte Pikachu. "Aber warum ist sie dann geflohen?", fragte James, doch wie schon gesagt, auf diese Frage konnten weder Pikachu noch Miauzi eine Antwort geben. "Uns zu überlegen, warum sie geflohen ist, bringt doch gar nichts. Am besten ist es, wenn wir sie suchen, wir kennen doch jedes Versteck von ihr.", sagte Pikachu nach ein paar Sekunden des Überlegens. "Du hast Recht, am Besten ist es, wenn wir sofort in unserer Höhle nachsehen, da ist das beste Versteck.", stimmte Miauzi zu.

"Wie wäre es, wenn wir dann nach New Raport City zurückkehren?", fragte Rocko und bekam verwunderte Blicke von allen Seiten. "Na, wir könnten doch versuchen, etwas über diesen Professor in Erfahrung zu bringen, während Mewtu mit Pikachu und Miauzi das andere Mewtu sucht und erst einmal ihr Vertrauen gewinnt. Ich glaube nicht, dass wir so schnell ihr Vertrauen bekommen werden.", erklärte Rocko, doch da stieß er sofort auf Gegenwehr. "Und was gibt uns die Garantie, dass ihr nicht jeden

von unsere Insel erzählt? Wenn ihr mit euren Erinnerungen nach New Raport City zurückkehrt, wird jeder euch ausfragen was auf unserer Insel passiert ist.", widersprach Pikachu, doch darauf hatte Misty eine Idee. "Wer hat denn gesagt, dass wir überhaupt etwas gesehen haben? Wir fahren halt mit Masao wieder zurück, mit der Begründung, dass es uns doch zu riskant wurde und wir am Strand die ganze Zeit auf ihn gewartet haben." "*Masao?*" "Der Angler, der uns zur Insel gefahren hat. Er hat selbst gesagt, dass wir, wenn wir wieder zurückwollen, nur am Strand warten sollen. Er fährt jeden Morgen, Mittag und Abend hier an der Insel vorbei.", erklärte Misty auf Mewtus Frage hin und Pikachu und Miauzi meinten nur, das sie es kurz besprechen mussten und entfernten sich wieder von der Gruppe.

"Was meinst du? Sollen wir sie gehen lassen?", fragte Pikachu, doch Miauzi wusste es auch nicht so genau. "Nun, ich habe zwar keine Ahnung, was jetzt das Richtige wäre, aber ich fühle mich etwas sicherer, wenn die erst mal von der Insel sind. Verraten werden sie bestimmt nichts, da sie ja selbst mit einem Mewtu befreundet sind und wenn sie etwas über diesen Professor herausfinden, hilft uns das doch auch.", meinte Miauzi und Pikachu nickte. "Eigentlich richtig und vielleicht ist Mewtu auch wegen der Menschen geflohen und ihr geht es besser, wenn Ash und die anderen dann von der Insel sind.", überlegte Pikachu. "Also das glaube ich nicht, aber das werden wir erst herausfinden, wenn wir sie gefunden haben. Außerdem ist es glaube ich besser, wenn wir erst einmal allein mit diesem Mewtu unterwegs sind und ihn kennen lernen, damit wir sagen können, ob wir unsere Freundin ihm anvertrauen können." "Du hörst dich ja jetzt wie eine Mutter an, die ihre Tochter nicht jedem überlassen will und sie mit allen Mitteln beschützt.", lachte Pikachu, doch Miauzi ließ sich nicht davon beirren. "Ist doch wahr. Was ist, wenn er überhaupt nicht zu ihr passt oder charakterlich vollkommen gemein ist?", fragte Miauzi, doch darauf hin, fängt Pikachu nur noch mehr an zu lachen. "Also das glaube ich nicht. Mir kam er sehr nett vor, vielleicht etwas verschlossen aber nicht so, wie du es gerade beschrieben hast." "Ist doch jetzt egal. Wir sind vom Thema abgekommen. Also lassen wir sie zurück nach New Raport City oder nicht?", fragte Miauzi etwas wütend, worauf Pikachu aber wieder aufhörte zu lachen. "Jetzt sei doch nicht gleich sauer. Tut mir leid, wenn ich dich verletzt habe. Und zu deiner Frage zurückzukommen, ich bin dafür, das wir sie nach New Raport City lassen.", antwortete Pikachu und die beiden gingen zu der Gruppe zurück.

"Also, ihr dürft erst einmal zurück. Es ist wohl wirklich besser, wenn nur Mewtu, Pikachu und ich nach ihr suchen und ihr lieber etwas über diesen Professor herausfindet.", meinte Miauzi und die Gruppe nickte. "Also müssen wir zum Strand zurück, kriegen wir dann jetzt unsere Pokébälle wieder?", fragte Misty, doch Pikachu schüttelte mit ihren Kopf. "Die kriegt ihr erst am Strand. Wir müssen da sowieso auch hin, da ein mögliches Versteck am Strand ist.", erklärte Pikachu und die anderen nickten.

Als sie am Randes des Waldes zum Strand angekommen waren, gaben Pikachu und Miauzi allen ihre Pokébälle zurück und Ash und die anderen inkl. Team Rocket gingen weiter, wo sie auch schon etwas weiter weg Masaos Boot sehen konnten und Misty sofort ihr Garados rief, auf welchem alle dann zu dem verwunderten Masao schwammen, welcher sie mit offen stehenden Mund ansah.

"Sagt jetzt nicht, dass ihr es geschafft habt." "Nein, aber es wurde uns doch zu riskant.", antwortete Misty auf Masaos Frage als sie in sein Boot kletterten. "Aha, und wer seid ihr?", fragte er sofort, als er Team Rocket sah. "Äh, sie sind auf Shima no Jiyu gestrandet und wir haben sie gefunden.", erklärte Rocko schnell und Masao schien auch mit der Antwort zufrieden zu sein. "Na dann habt ihr aber regelrechtes Glück

gehabt. Aber mich wundert es, ihr seid die ersten Trainer, die mit mir zurückfahren, da sie doch nicht riskieren wollten, ihre Erinnerung zu verlieren.", meinte Masao, worauf die anderen sich lieber eine Antwort sparen und einfach nur lächelten.

Doch Masao hatte nicht die drei Pokémon bemerkt, die aus dem Wald heraustraten und ihnen kurz hinterher sahen.

**(Achtung! Ab hier wird die Pokémonsprache wieder übersetzt, da keine Menschen mehr anwesend sind)**

"So, jetzt sind sie weg und wir können zu unserer Höhle.", meinte Pikachu, worauf Mewtu sie fragend ansah. "*Eure Höhle?*" "Ach ja, du weißt ja gar nicht, wovon wir reden. Hier am Strand ist eine versteckte Höhle, die nur Pikachu, Mewtu und ich kennen und in ihr sammeln wir sozusagen alle Sachen, die durch Stürme hier angespült werden, deswegen nennen wir sie auch unsere Schatzhöhle.", erklärte Miauzi und ging mit Pikachu auf mehrere Felsen zu, während Mewtu ihnen folgte. "Genau. Und da niemand außer uns drei diese Höhle kennt, ist sehr wahrscheinlich, das sie sich da versteckt.", erklärte Pikachu. "*Und da wollt ihr mir einfach eure Höhle zeigen?*" "Warum nicht? Ich glaube nicht, dass du etwas dagegen hast, dass wir drei irgendwelche Sachen, die hier angespült werden sammeln. Außerdem ist es besser, wenn du dabei bist, wenn wir sie finden, damit sie nicht noch einmal abhauen kann, auch wenn ich immer noch keine Ahnung habe, warum sie das getan hat.", antwortete Miauzi, als sie bei den Felsen angekommen waren, wo Mewtu eine Spalt zwischen diesen entdecken konnte. "*Da wollt ihr rein?*" Auf Mewtus Frage hin sahen sich Pikachu und Miauzi kurz an, bevor sie anfangen zu lächeln, was Mewtu skeptisch vorkam. "*Was?*" "Es ist nichts, nur du hast das gleiche gefragt wie Mewtu als wir ihr auch zum ersten Mal unsere Höhle zeigen wollten.", antwortete Pikachu und ohne auf Mewtus verwunderten Blick zu achten, sprangen die beiden durch den Spalt.

<Ich habe das gleiche wie sie gefragt?> dachte Mewtu, als er dann durch den Spalt flog und Pikachu und Miauzi folgte, welche unten schon auf ihn warteten. Sie führten ihn durch einen Gang, von dessen Wänden Wasser hinuntertropfte, was ihm sagte, das sie sich unter Wasser befanden und die beiden gingen durch einen Eingang, der von Efeuranken verdeckt wurde und als Mewtu ihnen folgte, befand er sich in einer Art Höhle, wo allerlei Krimskrams lag. Von Schmuck bis zu Bildern und von Kleidung bis zu Möbeln, doch als er sich umsah, fiel ihm ein Gegenstand ins Auge, worauf er diesen nahm und ihn ungläubig ansah. "Den haben wir von New Island. Ich habe den mitgenommen, nachdem wir von unzähligen solcher Pokébälle verfolgt wurden.", erzählte Pikachu, während Mewtu immer noch den schwarzen Pokéball ansah. "Ja, obwohl wir dir unzählige Male gesagt haben, dass du ihn wegwerfen solltest.", meckerte Miauzi. "Und was ist daran so schlimm? Dieser Ball funktioniert sowieso nicht mehr und es ist doch ein gutes Erinnerungsstück an unser Abenteuer auf New Island.", widersprach Pikachu und zog so Mewtus Aufmerksamkeit auf sich.

"*Ihr wart also wirklich auf New Island?*" "Ja, das hatten wir doch eben schon besprochen, aber wenn du doch da warst, könntest du uns bitte mal erklären, wieso dann solche Pokébälle da rumflogen?", fragte Miauzi, doch bevor Mewtu antworten konnte, mischte sich schon Pikachu ein. "Er war auf New Island??? Warum hast du mir das nicht gesagt??" "Weil ich das eben erst von ihm erfahren habe und es dann keine Gelegenheit gab, es dir zu erzählen.", antwortete Miauzi, doch dies war für Pikachu keine Entschuldigung. "Das kann jeder sagen. Aber falls du es nicht bemerkt hast, wenn das jetzt Mewtu herausfindet und wir ihr dann auch noch erzählen, das wir früher auf New Island die Vermutung hatten, das er da war, wird sie uns in Stück

reißen." "Ach was, wir sagen ihr es halt nicht und außerdem was soll das heißen, das kann jeder sagen? Glaubst du mir etwa nicht?", fragte Miauzi wütend und die beiden fingen wieder einmal an zu streiten, worauf Mewtu kurz einmal mit dem Kopf schüttelte und den schwarzen Pokéball zurücklegte.

Ohne die beiden weiter zu beachten, sah er sich etwas mehr in der Höhle um, als im ein Bild ins Auge stach, worauf er auch sofort zuging, was für Pikachu und Miauzi nicht unbemerkt blieb und als die beiden sahen, auf was er zuging, vergaßen sie völlig ihren Streit und gesellten sich zu ihm, während Mewtu immer noch das Bild anstarrte, auf dem ein Pichu und ein Mauzi zu sehen waren, wie sie fröhlich am Strand, während die Sonne hinter ihnen unterging, versuchten ein kleines weißes Pokémon mit violetten Schwanz zu fangen, welches in Luft zu schweben schien und sich einen Spaß daraus machte, den beiden wohl immer wieder auszuweichen und man auf dessen Stirn ein Amulett erkennen konnte. "*Ist das...?*" "...unsere Freundin? Ja, das Bild haben ein paar Farbeagle gemacht, kurz nachdem wir sie kennen gelernt haben.", antwortete Pikachu auf Mewtus Frage und bekam sofort von Miauzi einen Kopfnuss. "Hey, wofür...?", beschwerte sich Pikachu, doch Miauzi schüttelte ihren Kopf und zeigte zu Mewtu hoch, der noch immer das kleine Mewtu auf den Bild musterte und nach ein paar Sekunden strich er darüber, worauf Pikachu Miauzi schnell aus seiner Hörweite zog.

"Sag mal, irre ich mich, oder ist er von ihr jetzt schon bezaubert?" "Also bezaubert noch nicht, aber er scheint sich für sie zu interessieren.", antwortete Miauzi auf Pikachus Frage. "Das ist doch genau das gleiche.", widerspricht Pikachu, doch daraufhin schüttelte Miauzi ihren Kopf. "Das ist nicht das gleiche. Er interessiert sich erst einmal nur für sie, verliebt oder wie du es sagst bezaubert ist er noch nicht." "Nun ja, das wäre glaube ich auch etwas zu schnell.", meinte Pikachu und Miauzi nickte.

Was die beiden aber nicht bemerkten, ist, das Mewtu sich längst von dem Bild wieder abgewandt hatte und den beiden bei ihrem Gespräch zuhörte.

"Aber wir dürfen auch nicht vergessen, dass unsere Freundin da noch mitzureden hat. Vielleicht ist sie ja vor ihm geflohen.", überlegte Pikachu, doch daraufhin sah Miauzi sie verwundert an. "Wie kommst du denn auf diese Idee? Sie hat doch die ganzen Jahre immer davon gesprochen, dass sie unbedingt ein anderes ihrer Art treffen will. Warum sollte sie dann jetzt vor ihm fliehen?" "Was weiß ich. War doch nur ne Idee.", antwortete Pikachu wütend und da die beiden den Anschein machten, das sie wieder anfangen zu streiten, mischte sich Mewtu ins Gespräch ein. "*Falls ihr beiden euer Gespräch beendet habt, wollt ihr nicht nach ihr suchen? Ich glaube nicht, das wir sie finden, indem ihr beiden wieder anfängt zu streiten.*" Sofort zuckten Pikachu und Miauzi zusammen und sahen verwundert zu Mewtu. "Du, du hast doch nicht etwa unser Gespräch mitbekommen oder?", fragte Miauzi, doch sie wusste schon die Antwort. "*Wenn ihr fast neben mir steht und euch nicht mal die Mühe macht leise zu sprechen, dann ist es nicht schwierig euch dabei zuzuhören. Ihr solltet, wenn ihr über etwas reden wollt, von dem anderen nichts mitbekommen sollen, nicht genau neben diese stehen.*" belehrte Mewtu die beiden, die betreten zu Boden sahen, doch bei seinen letzten Satz sah Miauzi ihn kurz verwundert an, bevor sie dann anfang zu kichern. "Das hat uns unsere Freundin auch gesagt." "Das stimmt. Du hast wieder das gleiche wie sie gesagt.", sagte Pikachu, worauf Mewtu doch etwas verwundert die beiden ansah. "Ihr beiden scheint wirklich sehr ähnlich zu sein.", meinte Miauzi fröhlich und ging zum Ausgang. "Wo willst du denn jetzt hin?", fragte Pikachu schon darauf und Miauzi sieht sie deswegen etwas fragend an. "Na ich will weiter suchen. Hier ist sie ja nicht oder siehst du sie hier irgendwo?"

"Nein, natürlich nicht, aber wieso willst du so schnell gehen?", fragte Pikachu und

ohne auf eine Antwort von Miauzi zu warten, wendete sie sich Mewtu zu. "Gerade eben sind wir durch Miauzis und meinen Streit vom Thema abgekommen. Also noch mal die Frage. Du warst also wirklich vor einem Jahr auf New Island?"

"Ja, aber wie seid ihr nach New Island gekommen?" "Nun, man könnte es Zufall nennen, das Pikachu und ich leider so dumm waren und durch die schützende Barriere, die Mewtu um die Insel gelegt hatte, durchgelaufen sind und so von einer großen Welle erwischt und ins Meer hinausgezogen wurden. Natürlich wollte uns Mewtu retten, doch leider wurde sie auch erwischt und wir hatten dann großes Glück, das sie um sich, als wir unter Wasser gedrückt wurden, ein Schutzschild errichtet hatte, wodurch wir auch unter Wasser Luft hatten.", erzählte Miauzi, die vom Ausgang wieder zu den beiden zurückging. "Genau. Und da wir eigentlich sowieso nach New Island wollten, hatten wir dadurch eine gute Ausrede, wenn uns Simsala erwischt hätte. Wir hätten dann einfach sagen können, das wir unter Wasser natürlich nicht wussten, in welcher Richtung jetzt unsere Insel liegt und wir halt leider in die Falsche geschwommen sind.", sagte Pikachu, worauf Mewtu sie etwas fragend ansah.

"Ihr hattet gesagt, das ein Simsala sie ausgebildet hat, aber warum durfte es denn nicht erfahren, das ihr nach New Island gekommen seid?" "Nun, Simsala war dagegen. Er war vor Mewtu der Beschützer dieser Insel und wollte nicht, dass sie sich irgendwelche Hoffnungen machte, dass es außer ihr noch ein Mewtu gibt, da er wusste, das sie ein Klon ist, genauso wie du. Aber das mal vorneweg, keiner hier auf der Insel weiß das, nur ich, Pikachu und natürlich Mewtu, sonst weiß niemand, das sie ein Klon von Mew ist.", erklärte Miauzi, wurde aber sofort von Pikachu widersprochen. "Und ich sage es sofort wieder, Mewtu ist kein Klon. Wie sollt ihr beide denn von etwas Klone sein, wenn dieses nicht mal mehr existiert? Mew ist schon lange ausgestorben und deswegen seid ihr beide keine Klone." "Das stimmt nicht. Selbst wenn du das so ausdrückst, kannst du es nicht ändern, das ich und auch das andere Mewtu erschaffen wurden. Wir beide sind Klone, Kopien, Produkte der Wissenschaft und das kann man nicht ändern. Außerdem lebt Mew, ich selbst habe es vor einem Jahr auf New Island getroffen." "Wie bitte? Du hast Mew getroffen?", hakte Miauzi nach und als Mewtu nickte, sahen sich die beiden nur kurz entsetzt an, bevor Pikachu sich wieder zu ihm wendete.

"Das ist Tabuthema. Mew wirst du auf gar keinen Fall in ihrer Gegenwart erwähnen, klar?" "Warum?" Mewtu war etwas erstaunt über diesen Ausbruch von Pikachu und konnte sich aber auch wirklich keinen Grund nennen, warum er dem anderen Mewtu nicht von Mew erzählen sollte. "Was denkst du denn? Wenn sie das erfährt, wird sie nur noch daran denken, dass sie anders ist als alle anderen. Wie du schon gesagt hast, eine Kopie, eine Art Schatten von Mew. Schon früher war sie schon traurig, wenn sie sich das nur vorstellte, wie konnten ihr immer nur damit helfen, das wir sagten, das Mew sowieso nicht mehr lebt. Wenn du jetzt damit ankommst, dass dies nicht wahr ist, wird sie nur traurig, deswegen wirst du das nicht erwähnen.", erklärte Pikachu weiterhin aufgebracht. Zwar konnte Mewtu dieses Argument nicht ganz verstehen, da es sowieso irgendwann passieren könnte, das Mew hier auftaucht, da dieses gerne irgendwo herumstrolchte, aber er wollte erst einmal das Vertrauen der beiden gewinnen und stimmte deswegen der Bedingung zu.

"Einverstanden, ich werde Mew nicht erwähnen. Aber das dieses Simsala verboten hat, das sie nach New Island kommt, finde ich etwas merkwürdig." "Stimmt. Wir haben auch nie richtig verstanden, wieso. Zwar sagte er immer, dass sie sich keine Hoffnungen machen soll, aber das war nicht gerade eine gute Begründung. Nun ja, warum Simsala es so wollte werden wir leider nicht mehr herausfinden. Kurz nach New Island hat

Simsala diese Welt verlassen und Mewtu übernahm dann den Titel der Beschützerin dieser Insel.", erzählte Miauzi. "*Simsala ist gestorben?*" "Ja. Er war aber auch schon ganz schön alt. Wir wissen aber nicht wie es ihm zuletzt ging, die einzige die bei ihm sein durfte war Mewtu. Du müsstest sie dann fragen, was passiert ist. Wir haben sie nie gefragt, da wir lieber Simsala nicht krank und schwach in Erinnerung behalten wollten, sondern als Beschützer dieser Insel.", erklärte Pikachu.

"*Verstehe, aber wegen New Island. Ihr seid also hin geschwommen?*" "Ja, da wir unter Wasser blieben, konnten uns die Wellen nicht schaden und als wir auftauchten, waren wir schon im Auge des Hurrikans, wo wir dann sicher waren. Da haben wir dann auch auf New Island diese Festung gesehen, die war aber ein halbes Jahr davor noch nicht da.", erzählte Pikachu, wurde dann aber sofort von Mewtu unterbrochen. "*Moment, ihr wart auch schon mal davor auf New Island?*" "Ja, das war so ein halbes Jahr früher. Wir sahen eine Explosion auf der Insel und dann eine Rauchwolke von da aufsteigen, doch als wir da ankamen, fanden wir nur ein zerstörtes Labor vor.", erzählte Miauzi. "Und lass mich raten, du warst kurz davor auch da, bist aber dann verschwunden und wir haben dich ganz knapp verpasst.", spekulierte Pikachu und Mewtu konnte dies nur seufzend bestätigen.

"*Erzählt weiter. Nachdem ihr meine Festung entdeckt habt, was ist dann passiert?*" "Nun, wir haben sie uns erst einmal aus der Luft angesehen, als dann Ash und die anderen aufgetaucht sind, kurz nach ihnen dann Team Rocket. Hast du so sie kennen gelernt und dich mit ihnen angefreundet?", fragte Miauzi, worauf Mewtu sich wirklich zurückhalten musste, um nicht noch mal zu seufzen. "*Nein, und es ist besser, das ihr sie nicht auf New Island ansprecht. An diese Zeit können sie sich nicht erinnern.*" "Hast du ihnen ihre Erinnerung genommen?", fragte Pikachu und Mewtu nickte. "Ich glaube, bevor wir nach den Grund fragen, erzähle ich besser weiter. Nachdem jetzt Ash und die andern in diese Festung verschwunden waren, sind wir durch ein Fenster auch rein gegangen und waren in einen großen Raum gekommen, wo nur ein Stuhl stand, indem Mewtu aber auch, da sie mehrere Tage durch ihre Ausbildung nicht geschlafen hatte, eingeschlafen ist und wir sind dann alleine weitergegangen.", erzählte Miauzi, worauf Mewtu schon wusste, in welchen Raum sie gewesen waren.

<Dann hat sie sich wohl in dem Raum, von dem ich den Sturm heraufbeschworen hatte, ausgeruht. Wenn ich jetzt daran denken, was hätte ich wohl gemacht, wenn ich, nachdem ich die Pokémon der Trainer eingefangen hatte, nach oben gegangen wäre und sie dann entdeckt hätte?> überlegte Mewtu und wendete sich wieder zu Pikachu und Miauzi, welche weitererzählten. "Nun ja, wir sind dann weitergegangen und kamen dann an diese komische Wendeltreppe an, von wo wir von unten Schreie mehrerer Pokémon hören konnten, die aber immer wieder weniger wurden und nach ein paar Minuten kamen dann diese schwarzen Pokébälle. Zwar haben wir erst versucht alleine gegen sie anzukommen, doch erfolglos und wir rannten wieder zurück, wo zwar auch Mewtu versuchte, diese loszuwerden, doch für jeden zerstörten Ball kamen zwei neue. Deswegen sind wir dann in das nächst beste Zimmer geflohen und sind dann durch das Fenster im Zimmer wieder rausgeflogen.", erzählte Pikachu. "Ja und dabei hast du dir kurz mal einen dieser Pokébälle mitgenommen.", maulte Miauzi. "Ja und? Er funktionierte nicht mehr und ist nun mal ein toller Schatz." "Ja und du hast nicht mal daran gedacht, das es passieren könnte, das Simsala ihn sieht oder das er irgendwann vielleicht doch wieder funktionieren wird.", konterte Miauzi, doch bevor die beiden weiter streiten konnten, wurden sie plötzlich von einem bläulichen Schimmer umgeben und auseinander in der Luft gehalten.

"*Könnt ihr beiden eigentlich ein paar Minuten zusammensein ohne gleich zu streiten oder*

*seit ihr dazu nicht in der Lage?*" fragte Mewtu, dem es gereicht hatte und er die beiden einfach mal in die Luft gehoben hatte und sie jetzt so auseinander hielt. "Das ist bei uns normal. Wenn wir nicht streiten, dann stimmt etwas nicht. Meint zumindest Mewtu.", antwortete Miauzi, doch darauf ging Mewtu gar nicht erst ein und ließ die beiden in der Luft hängen. *"Also, ihr seid wieder rausgeflogen und weiter?"* "Nichts weiter. Mewtu meinte, auch wenn jetzt da ein Psycho-Pokémon sei, sie verzichte es so kennen zu lernen und wir sind dann über den Wolken zurückgeflogen.", erzählte Miauzi. "Stimmt, aber sag mal, was war das eigentlich für ein Kampf in der Arena? Bevor wir verschwanden, habe ich mehrere Pokémon in die Arena laufen sehen.", fragte Pikachu und Mewtu wusste, wann sie geflohen waren.

*"Das waren die anderen Klon-Pokémon."* Pikachu und Miauzi sahen ihn für ein paar Augenblicke an, bevor sie erst realisierten, was er da eigentlich gesagt hatte, bevor beide aufschrieten. "Andere Klon-Pokémon????"

"Es gibt noch mehr?", fragte Pikachu nachdem sie sich von dem Schock erholt hatte.

*"Ja, Ich habe sie aus den Pokémon der Trainer erschaffen, die auf New Island waren."* erklärte Mewtu, worauf die beiden ihn noch verwundert ansahen. "Du hast sie erschaffen? Kannst du das etwa?", fragte Pikachu, worauf Mewtu doch etwas lächeln musste, da sie ihn wie ein kleines Kind ansah, welches erwartungsvoll auf sein Geschenk wartete. *"Ich selbst kann das nicht, aber die Maschinen dafür konnte ich erschaffen."* "Also gibt es noch mehr Klone? Wo sind sie denn?", fragte Pikachu weiter, worauf Mewtu doch etwas schmunzeln musste. Erst war sie vollkommen aufmüpfig und stritt sich sofort mit Miauzi und in nächsten Augenblick war sie vollkommen friedlich. *"Wir haben uns vor etwa einen halben Jahr getrennt und sind verschiedene Wege gegangen."* "Das ist schade, bestimmt hätte sie sich auch darüber gefreut die andern Klone kennen zu lernen oder nicht Miauzi?", wandte sich Pikachu an Miauzi, welche nickte. "Ich glaube mal, sie wird sich bestimmt schon freuen, wenn sie auch nur von den Klonen erfährt. Aber Mewtu, ich hätte noch eine Frage an dich.", meinte Miauzi und Mewtu nickte und ihr so zu verstehen gab, dass sie ruhig fragen dürfte. "Könntest du uns bitte wieder runterlassen?", jammerte Miauzi und Mewtu bemerkte erst, dass er die beiden noch immer in der Luft hielt und setzte sie sanft auf dem Boden ab. "Jetzt unterscheidest du dich von unserem Mewtu. Wenn wir was angestellt oder sie genervt haben, hat sie uns zwar auch immer die Luft gehoben, aber leider auch immer hart aufkommen lassen.", erzählte Pikachu, nachdem es wieder auf dem Boden stand. "Genau, aber ich glaube wir sollten so langsam mal weitersuchen. Sie kann sich ja nicht überall verstecken, da sie als Beschützerin dieser Insel immer für die andern Pokémon da sein muss, für den Fall das diese Hilfe brauchen.", meinte Miauzi und ging schon durch den Ausgang. *"Sie muss für alle da sein?"* "Ja, das hast du doch eben beim Garados-See schon gesehen. Da das Schiggy im See war und die Turtok ja nicht so schnell wie die Garados sind, wäre das für sie Selbstmord gewesen und deswegen musste sie in den See und das Schiggy retten.", erklärte Pikachu und die beiden folgten Miauzi aus der Höhle.

Währenddessen etwas weiter entfernt in einer, durch mehrere Felsen versteckte, Berghöhle.

"DU BIST GEFLOHEN?????"

Der Schrei der aus der Höhle drang, schreckte alle Pokémon in der Umgebung auf und die Flug-Pokémon suchten schnell das Weite, während die Besitzerin der Stimme immer noch vollkommen entsetzt ihre Freundin ansah, welche betreten auf dem Boden der Höhle saß, sich aber schnell die Ohren zuhielt, als sie anfang zu schreien.

"Ja bin ich. Das ist aber kein Grund mich anzuschreien, Latias." beschwerte Mewtu bei ihrer Freundin, die sie noch immer entsetzt ansah, während ihr Bruder Latios, der etwas weiter entfernt auf einen Stein lag, sie nur kurz verwundert ansah, bevor er sich aber wieder abwendete und weiterschlieft. Was seine Schwester und ihre Freundin zu besprechen hatten, ging ihn nichts an, außerdem wollte er sich etwas ausruhen und da kam ihm Mewtu sonst sehr gelegen, da seine Schwester ihn meistens nicht störte, wenn diese sich dann langweilte, doch diesmal machten die beiden so einen Lärm, das an Schlaf nicht zu denken war.

"Ich verstehe dich nicht. Warum bist du denn vor ihm weggelaufen? Du hast doch immer gesagt, dass du unbedingt ein anderes deiner Art treffen willst und jetzt hat sich dieser Wunsch erfüllt und du fliehst vor ihm. Warum?" fragte Latias nach, doch darauf konnte Mewtu ihr keine richtige Antwort geben, da sie sie selbst nicht wusste.

"Glaub mir, ich weiß selbst nicht, was mit mir los ist. Als ich das andere Mewtu sah, war ich völlig überrumpelt und ich konnte irgendwie keinen klaren Gedanken fassen und bin geflohen." erklärte Mewtu, doch Latias konnte sich daraus auch keinen Reim machen.

"Das verstehe ich nicht. Aber was willst du denn jetzt machen? Ich glaube nicht, das Pikachu und Miauzi es darauf belassen, das du abgehauen bist. So wie ich die beiden kenne, stellen sie gerade die ganze Insel auf dem Kopf, während ihrer Suche nach dir.", sagte Latias und Mewtu lächelte daraufhin gequält. "Ich weiß und das bedeutet, das ich noch mehr zu tun haben werden, um die einzelnen Pokémon zu beruhigen, die die beiden während ihrer Suche gestört oder in Gefahr gebracht haben. Da drin sind die beiden wirklich Meister."

"Na dann geh zu ihnen.", meinte Latias und griff Mewtus Hände und wollte sie vom Boden hochziehen, doch Mewtu stemmte sich sofort dagegen. "Vergiss es. Was ist, wenn dieses andere Mewtu noch da ist?" "Dann ist das doch noch besser. So kannst du es schneller kennen lernen, also steh endlich auf.", befahl Latias und ließ Mewtus Hände los, nur um hinter ihr zu fliegen um sie vor sich her zu schieben, doch Mewtu dachte nicht daran, sich dem Ausgang der Höhle zu nähern und machte einen kleinen Überschlag über Latias, um so nicht mehr von ihr in den Rücken gedrückt zu werden.

"Mewtu, das ist jetzt kindisch. Warum willst du denn jetzt auf einmal nicht das andere Mewtu kennen lernen?", fragte Latias nach mehreren vergeblichen Versuchen, Mewtu dazu bewegen, aus der Höhle zu gehen. "Ich will ihn ja kennen lernen, aber..." "Aber?", hakte Latias nach, nachdem Mewtu einfach ihren Satz unterbrochen hatte und auch nicht den Anschein machte, weiterzureden. "Verdammt. Ich habe keine Ahnung, wie ich mich ihm gegenüber verhalten soll." schimpfte Mewtu, worauf Latias sie verwundert ansah. "Wie du dich ihm gegenüber verhalten sollst? Einfach ganz normal, wie du immer bist, das ist doch nicht schwierig.", erklärte Latias, doch Mewtu schüttelte ihren Kopf. "Eben nicht, es ist schwierig und zwar sehr. Ich kenne ihn und seine Vergangenheit nicht, kein Stückchen. Wie kann ich dann wissen, das mein normales Verhalten richtig ist?" fragte Mewtu verzweifelt, doch Latias konnte ihr daraufhin nicht folgen. "Noch mal von vorn. Wie kommst du denn auf diese Idee? Du willst dich doch bestimmt mit ihm anfreunden und da wäre es doch gar nicht gut, wenn du dich verstellst. Was ist denn bloß los mit dir? So kenne ich dich nicht." Doch da Mewtu auf Latias Frage nicht antwortete, flog diese zu ihrem Bruder, der friedlich schlief, aber nicht mehr lange, denn sie landete auf ihn und fing an, an seinen Ohren zu ziehen.

"Bruderherz, wach auf. Ich muss dich was Wichtiges fragen." Doch anstatt Latias Bitte nachzukommen, legte Latios seinen Kopf und somit seine Ohren aus ihrer Reichweite, worauf Latias sich wieder in die Lüfte erhob und anfang, ihm ins Gesicht zu stupsen. "Du sollst aufwachen Bruderherz." Doch von Latios kam nur ein Murren, worauf sich

auf Latias Stirn eine Wutfalte bildet und sie sich einem Ohr von Latios nähert. Vor diesem holte sie kurz Luft und schrie los. "BRUDERHERZ!!!"

Durch den Schrei seiner Schwester riss Latios sofort seine Augen auf und richtete sich auf, während er wütend seine Schwester ansah. "Latias, was soll das?" "Du bist wolltest nicht aufwachen und da hab ich halt diese Methode verwendet, um dich wach zu kriegen.", antwortete Latias auf Latios Frage, ohne ihr lächeln aus dem Gesicht zu verlieren, worauf Latios nur seufzte. <Ich habe ja grundsätzlich nichts gegen meine Schwester aber kann sie manchmal nicht ein bisschen weniger aufgekratzt sein?> dachte Latios, bevor er sich Latias zuwendete. "Aber um mich aufzuwecken, gibt es auch andere Methoden, anstatt mir ins Ohr zu brüllen.", belehrt er sie, worauf Latias mit ihren Kopf schüttelte. "Gibt es ni-cht.", lachte sie und betonte sehr stark das nicht. "Ach was." "Ist aber so Bruderherz. Ich habe dir ja erst am Ohr gezogen und dich dann angestupst, aber du hast trotzdem weiter geschlafen, deswegen habe ich dir halt dann ins Ohr geschrieen." (Und da sollte man dran denken, dass sie ja in Wahrheit diesen hohen Ton ausstößt, anstatt richtig zu reden. Das muss noch schlimmer sein.) erklärte Latias, worauf Latios nur noch seufzend den Kopf schüttelte.

"Also, was willst du diesmal wissen?"

"Ich verstehe Mewtu nicht. Kannst du mir erklären, was sie meint?", fragte Latias, worauf ihr Bruder zu Mewtu sah, die noch immer auf dem Boden saß. "Vielleicht solltest du mir dann erklären, was du nicht verstehst.", überlegte er laut und Latias berichtete ihm von ihrem Gespräch eben.

"Kannst du es mir erklären?", fragte Latias auch sofort, nachdem sie fertig war mit dem Bericht und Latios nickte, wendete sich aber mehr zu Mewtu. "Dass du mal mit solch einer Ausrede ankommen würdest, hätte ich wahrlich nicht gedacht." Mewtu sah ihn darauf fragend an und auch Latias verstand es nicht. "Was meinst du Bruderherz? Was für eine Ausrede?" "Die Ausrede, dass sie ihn nicht treffen will, da sie befürchtet dass ihr normales Verhalten falsch ist. In Wahrheit hast du doch nur einfach Angst ihn zu treffen. Da hat dein Verhalten gegenüber ihm nichts mit zu tun.", sprach Latios einfach weiter, worauf Mewtu seinem Blick auswich und wieder zu Boden sah. "Du hast Angst vor ihm? Warum?", fragte Latias, doch anstatt zu antworten, schaute Mewtu stur auf den Boden. "Das ist ganz einfach Latias. Sie hat nicht nur Angst vor ihm sondern ist auch schüchtern.", erklärte Latios, worauf Latias ihre Freundin ungläubig ansah. "Wie bitte? Du warst doch niemals schüchtern, selbst als Maschok behauptet hat, das er sich in dich verliebt hatte und für immer mit dir zusammensein wollte, hattest du nicht mal das Bedenken ihm jedes Mal wenn er dir auf die Pelle gerückt ist oder dich von hinten umarmte, ihn mit deinen Kräften durch die Luft fliegen zu lassen. Du hast ihm doch sogar knallhart ins Gesicht gesagt, das du nichts für ihn empfindest und er sowieso nur für dich schwärmte. Da war keine Spur von *"Das hat damit nichts zu tun, also erwähn das nicht!"* schrie Mewtu, deren Gesicht von einer leichten röte überzogen wurde. *"Ich habe ihn damals nur gerettet und dadurch fing er an für mich zu schwärmen aber Liebe war da nicht mit im Spiel und deswegen konnte ich ihm das auch ganz leicht erklären."* versuchte Mewtu zu erklären, doch sofort horchte Latias auf und flog zu ihrer Freundin. "Dann ist also jetzt Liebe mit im Spiel?", fragte sie und sah Mewtu gespannt an, worauf diese im Gesicht noch roter wurde. *"Nein!!! Hör auf meine Worte zu verdrehen."* "Wieso, du hast doch gesagt, das damals keine Liebe mit im Spiel war und kurz davor hast du gesagt, das die Schwärmerei nichts damit zu tun hat. Also hast du dich in das andere Mewtu verliebt?" *"Hör auf damit, meine Worte so aufzunehmen. Wie kommst du darauf, das ich verliebt bin?"* schrie Mewtu, worauf Latias auf ihr Gesicht zeigte. "Du bist im Gesicht genauso rot wie mein

Fell."

Daraufhin musste Latias einen schwarzen Energieball ausweichen, mit dem Mewtu sie attackiert hatte. Sie wich weiter lachend aus und versteckte sich schnell hinter ihrem Bruder, als Mewtu sie noch mal angreifen wollte. "Du brauchst doch nicht gleich deine Psychokinese auf mich hetzen, nur weil ich Recht habe.", neckte Latias, die sofort wieder hinter ihrem Bruder auf Tauchstation ging, um nicht von Mewtus Psychokinese getroffen zu werden. "Hört sofort auf Mewtu, sonst triffst du mich noch.", rief Latios, nachdem er seinen Kopf senken musste, da ihn sonst die Psychokinese getroffen hätte, worauf Mewtu sich auch etwas beruhigte, trotzdem war ihr Gesicht immer noch rot.

Sofort tauchte Latias wieder hinter ihren Bruder auf und flog auch wieder zu ihrer Freundin. "Wieder beruhigt? Aua" Ohne Latias eine Antwort zu geben, hatte Mewtu ihr eine Kopfnuss gegeben, doch darauf verzieht Latias ihr Gesicht und nach ein paar Sekunden fängt sie an zu weinen und stürzt zu ihren Bruder. "Latios, Mewtu hat mich gehauen." "*Hör auf damit. Glaubst du irgendjemand nimmt deine Tränen ernst wenn er weiß, das du auf Knopfdruck weinen kannst?*" fragte Mewtu wütend doch Latias kuschelte an ihren Bruder und weinte einfach weiter. <Was gebe ich jetzt dafür ein Einzelkind zu sein.> dachte Latios, während sich seine Schwester zum Schein bei ihm ausweinte. "Es reicht mit langsam und zwar mit euch beiden. Latias, hör auf zu weinen und du Mewtu reißt dich bitte zusammen.", befahl Latios und da in seiner Stimme schon der Ärger zu hören war, stoppte Latias ihre Tränen sofort, während Mewtu ihn verwundert ansah. "*Was soll das denn heißen?*" "Ganz einfach, du bist die Beschützerin dieser Insel, du kannst dich nicht den ganzen Tag verstecken. Die Pokémon, die hier auf dieser Insel leben, brauchen dich.", belehrt Latios Mewtu, welche betreten zu Boden sah. "*Kannst du nicht dieses eine Mal eine Ausnahme machen?*" fragte sie nach einem kurzen Augenblick hoffnungsvoll, doch Latios schüttelte den Kopf. "Nein, schon so kann ich da nicht zustimmen und als Botschafter der Drachen-Pokémon kann ich das gar nicht befürworten." "Ja, das liegt daran, das du beim letzten Mal, als Mewtu sich einen freien Tag gegönnt hast, fast ausgerastet bist, da alle Drachen-Pokémon zu dir kamen, als sie Probleme hatten.", sagte Latias, worauf Latios ihre eine richtige Kopfnuss gab. (also mit seinem Kopf) Daraufhin verzog Latias ihr Gesicht wieder und stürzte dieses Mal zu Mewtu.

"Mewtu, Latios hat mich gehauen." "*Hast du jetzt einfach mal die Namen getauscht, was?*" fragte Mewtu, während Latias sich bei ihr ausweinte. "Latias, ich habe dir gesagt, du sollst aufhören zu weinen und jetzt noch mal Mewtu. Du darfst dich nicht verstecken, das kannst du dir als Beschützerin dieser Insel nicht leisten.", belehrte Latios sie und Mewtu wusste, das er Recht hatte, aber sie hatte nun mal Angst, diesem anderen Mewtu gegenüber zutreten. "*Ich weiß ja, dass du Recht hast, aber ich habe Angst.*" erklärte Mewtu, doch da stieß sie bei Latios auf Granit. "Da bist du selbst schuld. Du hast dir zwar immer wieder gewünscht, dass du ein anderes deiner Art triffst, hast dir aber nie überlegt, was du dann tun willst, wenn dein Wunsch in Erfüllung geht. Jetzt vor ihm wegzulaufen und sich zu verstecken löst dein Problem auch nicht, denn er wird bestimmt die Insel nicht mehr so schnell verlassen, da er jetzt von dir weiß. Anstatt dich jetzt weiter zu verstecken, solltest du lieber dich gleich mit ihm treffen und es hinter dich bringen.", schimpfte Latios und mit jeder Begründung wurde Mewtu kleiner und als er fertig war mit seinem Tadel saß Mewtu geknickt auf dem Boden. "Also echt Bruderherz, jetzt gehst du zu weit. Mewtu hat halt Angst, das kann man ihr nicht übel nehmen, denn sie kennt dieses andere Mewtu gar nicht. Sei doch ehrlich, wenn ein anderes Latias hierhin kommen würde, würdest du dich

genauso wie sie verhalten.", verteidigte Latias ihre Freundin. "Das glaube ich nicht, außerdem ist nun mal kein anderes Latias hier.", widersprach Latios. <Außerdem ist ein Latias schon genug.> fügte er gedanklich dazu, ließ sich aber nichts anmerken.

Ohne ihren Bruder weiter zu beobachten, versuchte Latias ihre Freundin zu trösten. "Jetzt sei doch nicht so traurig Mewtu, er meint es nicht so..." "Doch meine ich!", unterbrach Latios seine Schwester und kassierte von dieser einen bösen Blick, bevor sie sich wieder Mewtu zuwendete. "Es ist eh egal, was er sagt. Ich bin sicher, dass das andere Mewtu es dir nicht übel nehmen wird das du geflohen bist, wenn du ihm erklärst, dass du einfach von seinem Auftauchen überrumpelt warst." "*Und woher weißt du das? Du kennst ihn doch auch nicht.*" widersprach Mewtu, worauf Latias kurz überlegte bevor sich ihr Gesicht aufhellte. "Dann finde ich halt heraus, wie er so ist." "Häh?" Auf Latias Vorschlag, sah Mewtu sie fragend an, worauf sie es ihr erklärte. "Na ich spioniere ein bisschen, während du deinen Pflichten als Beschützerin nachkommst." "*Du meinst, das du ihm unsichtbar folgen willst, nicht wahr?*" "Genau und du kannst doch anhand deiner Psycho-Suche herausfinden wo er gerade ist und wenn ich ihn verfolge kann ich dir immer per Telepathie immer sagen, wo er gerade hin will, damit du ihm aus dem Weg gehen kannst.", erklärte Latias, doch Mewtu hatte Bedenken. "*Ist das nicht etwas riskant? Was ist, wenn er dich bemerkt?*" "Das wird schon nicht passieren, außerdem muss Latias sowieso mal wieder diese Fähigkeit trainieren, sie hat seit langen das vernachlässigt.", mischte sich Latios ein.

Da beide dafür waren, gab sich Mewtu geschlagen und nickte daraufhin, worauf Latias in einem Freudengeschrei ausbrach, worauf sich Mewtu ihre Ohren zuhielt. "*Latias, du sollst doch nicht so schreien.*" rief Mewtu, was Latias auch wieder beruhigte. "Entschuldige, aber ich vergesse immer, dass dies für dich nicht ganz so erträglich ist.", entschuldigte sich Latias. "*Schon in Ordnung, aber es wäre mir lieber, du würdest ab und zu mal daran denken.*" meinte Mewtu, als sich Latios einmischte. "Würdet es euch etwas ausmachen, wenn ihr euer Gespräch verschiebt? Mewtu, du hast dich lange genug versteckt, bestimmt suchen dich schon mehrere Pokémon und du Latias, solltest jetzt wirklich trainieren." "Ja, ja. Beruhig dich doch Bruderherz.", beschwichtigte Latias ihren Bruder und flog zum Ausgang der Höhle, während Mewtu ihr zögerlich folgte.

<Zwei Fliegen mit einer Klappe. Jetzt hat Latias was zu tun und Mewtu konnte ich auch überstimmen zu gehen. Endlich kann ich in Ruhe schlafen.> dachte Latios, während er den beiden kurz nachsah, sich aber dann wieder hinlegte.

"*Ich werde den Gedanken nicht los, das dein Bruder sich gar nicht um uns gekümmert hat, sondern uns einfach nur los werden wollte.*" bemerkte Mewtu, die mit Latios draußen vor dem Höhleneingang schwebte und noch mal in die Höhle zurücksah. "Keine Ahnung, aber er ist doch auch jetzt egal. Wo ist denn jetzt das andere Mewtu? Ich kann ihn ja schwer ausspionieren, wenn ich nicht weiß, wo er steckt.", antwortete Latias und Mewtu schloss ihre Augen und konzentrierte sich. In der Dunkelheit konnte sie einzelne Lichter der anderen Psycho-Pokémon wahrnehmen, doch am Wald beim Strand strahlte ein helles Licht, worauf sie sich auf dieses konzentrierte und es für sich näher holte. Als es näher war, nahm das Licht die Gestalt eines Mewtu an, worauf sie nach kurzer Zeit wieder ihre Augen öffnete. "Und? Hast du ihn gefunden?" "*Ja, er ist gerade im Wald am Strand. Bestimmt haben Pikachu und Miauzi in unserer Höhle nachgesehen und sind jetzt auf dem Weg zu einem anderen Ort, wo sie mich vermuten.*" antwortete Mewtu auf Latias Frage und diese nickte. "Okay, im Wald beim Strand. Dann werde ich jetzt mal losfliegen. Wenn ich ihn gefunden habe oder nicht finde, melde ich mich bei dir.", verabschiedete sich Latias, als diese plötzlich verschwand,

doch Mewtu konnte sie noch immer wahrnehmen. *"Pass aber auf. Ich weiß nicht, ob dieses Mewtu dich vielleicht nicht auch wahrnehmen kann."* bittet Mewtu und hörte neben sich ein Kichern. "Das passiert schon nicht. Du kannst mich doch nur wahrnehmen, da wir schon seit unserer Kindheit befreundet sind und du sogar trainiert hast, damit du das kannst." *"Das lag aber auch daran, das du dich immer an mich, Pikachu und Miauzi heimlich angeschlichen hast um uns zu erschrecken, da hat jeder irgendwann genug."* erwiderte Mewtu und hörte wieder ein Kichern. "Das hat aber auch Spaß gemacht. Na dann, ich werde jetzt mal losfliegen.", hörte sie neben sich und nach ein paar Sekunden spürte sie, wie sich ihre Freundin entfernte. <Na gut, Pikachu und Miauzi sind wohl jetzt mit Mewtu am Ende der Insel, dann hoffe ich mal, das kein Pokémon da meine Hilfe braucht.> dachte Mewtu, bevor sie dann in die entgegengesetzte Richtung von Latias davonflog.

"Siehst du? Da hinten ist die Ruine.", rief Pikachu, als sie mit Miauzi und Mewtu aus dem Wald trat und zeigte zu einem zerstörten Gebäude. Nach kurzen Überlegen hatten Pikachu und Miauzi entschlossen in der Ruine nach ihrer Freundin zu suchen und hatten Mewtu zu dieser geführt.

*"Wie kommt denn solch ein Gebäude auf diese Insel?"* "Das ist eigentlich eine gute Frage, aber wir wissen es selbst nicht. Niemand weiß, wann dieses Gebäude erbaut und danach zerstört wurde. Manche glauben, das vor einer sehr langen Zeit auch Menschen hier gelebt haben soll, aber kein Pokémon, welches hier auf der Insel lebt, kann sich an Menschen erinnern, die hier angeblich einmal gelebt haben sollen.", antwortete Miauzi auf Mewtus Frage. *"Und jetzt vermutet ihr, das sie sich in der Ruine versteckt?"* "Nun, es ist eine Möglichkeit, auch wenn in ihr bestimmt noch mehr Pokémon sind.", überlegte Pikachu laut, worauf Mewtu sie fragend ansah. *"Es sind mehrere Pokémon in der Ruine?"* "Ja, in der Ruine wachsen die unterschiedlichsten Früchte und Pflanzen und viele Pokémon gehen in ihr um sich etwas zu Essen zu holen oder sich einfach etwas in ihr auszuruhen. Aber der eigentliche Grund, warum so viele Pokémon in die Ruine gehen, sind die Attacken-Beeren.", erklärte Miauzi und Pikachu erklärte sofort weiter, da Mewtu ja nicht wusste, was die Attacken-Beeren sind. "Diesen Beeren verdanken Miauzi und ich es, das wir den Blizzard und den Walzer gelernt haben. Wie ihr Name schon sagt, ermöglichen sie es nämlich, dass man neue Attacken lernt, die man normal nie gelernt hätte, wenn man sie isst. Viele Pokémon möchten natürlich neue Attacken lernen und gehen deshalb in die Ruine um ein paar dieser Beeren zu essen."

*"Und ihr glaubt wirklich, das sie sich da versteckt?"* Mewtus Frage war berechtigt, da er nicht glauben konnte, das sich das andere Mewtu dann an solch einen Ort verstecken würde, wo auch andere Pokémon sind, da sie als Beschützerin dann keine ruhige Minute hatte, soviel hatte er schon verstanden, von den Regeln auf dieser Insel. "Es ist ein Versuch wert.", antwortete Pikachu, doch als sie bei der Ruine ankamen, blieben die beiden kurz stehen und wendeten sich zu Mewtu.

"Ich muss dich jetzt leider bitten, hier auf uns zu warten." *"Was?"* Mewtu wunderte sich, warum wollte Miauzi, das er auf sie warten sollte? "Tut uns ja leid, aber fremde Pokémon dürfen nicht ohne die Erlaubnis der Beschützerin dieser Insel in die Ruine, wegen der Attacken-Beeren die da wachsen.", erklärte Pikachu, auf Mewtus Frage hin. *"Ich bin nicht an diese Beeren interessiert."* "Dann hast du mit ihr wieder etwas gemeinsam. Mewtu wollte auch keine dieser Beeren essen, aber du kannst ohne ihre Erlaubnis nicht in die Ruine. Wenn du jetzt einfach da rein gehst, wird dich sofort einer der drei Pflanzen-Pokémon, die sich in der Ruine um die Pflanzen kümmern

schnappen und rausschmeißen. Deshalb warte hier bitte.", erklärte Miauzi und ohne auf eine Antwort von Mewtu zu warten, gingen die beide durch das Tor in die Ruine, doch Mewtu kümmerte das nicht, da er doch etwas verwundert war.

<Dann hast du mit ihr wieder etwas gemeinsam. Mewtu wollte auch keine dieser Beeren essen.> Der Satz von Miauzi hatte ihn doch etwas verwundert. In der kurzen Zeit, die er hier auf der Insel ist, war es schon mehrere Male vorgekommen, das er das gleiche getan oder gesagt hatte, wie das andere Mewtu. Er sah einmal kurz zu der Ruine und flog um diese herum und er musste zugeben, wer auch immer dieses Gebäude gebaut hatte, der hatte sich große Mühe gegeben.

Auch wenn die Fenster fast zur Hälfte zerbrochen waren, konnte man in den Gläsern noch alle Bilder erkennen. Bilder von verschiedenen Pokémon, die mit mehreren Pokémon oder einzeln in unterschiedlichen Gebieten abgebildet waren.

Als er wieder bei dem Eingang ankam, blieb er plötzlich stehen und sah hinter sich, doch es war niemand zu sehen. <Was war das? Mir kam es so vor, als wäre gerade jemand hinter mir her geflogen.> dachte Mewtu und sah sich aufmerksam um, doch er konnte nirgendwo jemanden entdecken, trotzdem wurde er das Gefühl nicht los, beobachtet zu werden und er blieb angespannt vor der Ruine stehen und sah sich weiterhin suchend um.

Seine Beobachterin hatte sich, nachdem er sich zu ihr umgedreht hatte, lieber in einen Baum niedergelassen und sah aus ihrem Versteck zu ihm rüber, während er sich suchend umsah.

<Ich hätte nie gedacht, das er mich bemerken würde. Wie es scheint, hat er wohl mich instinktiv gespürt, aber war auch meine eigene Schuld, ich hätte nicht so nah ran fliegen müssen, obwohl ich ihn mir einfach aus der Nähe angucken musste.> dachte Latias, die unsichtbar weiter zu Mewtu sah. <Aber ich muss zugeben, er sieht nicht schlecht aus, wäre ich ein Mewtu, würde ich mich bestimmt auch in ihn verlieben.>

<Was soll das heißen ,auch'? Ich habe es dir doch schon gesagt, ich bin nicht verliebt!> sagte plötzlich eine Stimme in Latias Kopf und sie fing an mit dieser über Telepathie zu sprechen. <Jetzt sei doch nicht so Mewtu, muss dir doch nicht peinlich sein. Ich halte dich und verrate niemanden davon.> neckte Latias ihre Freundin und sie konnte die Wut von Mewtu spüren. <Brauchst du auch nicht, da es nichts zu erzählen gibt.> antwortete Mewtu wütend. <Ja natürlich aber ich muss zugeben, er sieht etwas anderes aus du.> <Inwiefern?> fragte Mewtu nach, worauf Latias lächeln musste. <Ach, ist jetzt doch Interesse da? Du hast doch gerade gesagt, das du nicht an ihn interessiert bist.> warf Latias ein, worauf sie spürte, das bei Mewtu die Wut noch weiter stieg. <Du machst das absichtlich. Ich habe gesagt, das ich ihn nicht liebe, ich interessiere mich für ihn, aber lieben und interessieren haben zwei unterschiedliche Bedeutungen.> widersprach Mewtu, doch Latias wusste sofort was darauf zu erwidern. <Da hast du recht. Erst interessiert man sich für jemanden und dann wird Liebe daraus.>

<Kann man eigentlich jemanden mit dem man sich über Telepathie verständigt, trotzdem irgendwie verletzen?> Auf diese Erwidern musste Latias sich zusammen reißen um nicht loszulachen, da sie sich ja dann verraten hätte, bevor sie eine Antwort gab. <Kann man nicht. Aber jetzt sei doch nicht gleich beleidigt, ich erzähle dir auch wie das andere Mewtu aussieht, aber was machst du eigentlich gerade?> <Du kannst dich aber schon mal darauf einstellen, das du das noch zurückbekommst. Und wegen deiner Frage, ich muss gerade mehrere Raupy retten, die beim Spielen in eine Erdspalte gefallen sind, der durch die Onix letztens entstanden ist.> <Ach, du meinst die Erdspalte die entstanden ist, als die Onix darum gekämpft haben, wer der der Anführer in ihrer Gruppe ist, richtig?>

fragte Latias noch mal zur nach und bekam von Mewtu die Bestätigung.

*<Nun, jetzt wegen dem anderen Mewtu, man kann euch gut auseinander halten, da sein Fell viel dunkler ist als deines. Außerdem hat er es doch geschafft mich zu bemerken, vielleicht aus Instinkt keine Ahnung aber seine Kräfte und Fähigkeiten scheinen deinen nicht nachzustehen. Aber er scheint auch sehr nett zu sein. Als Pikachu und Miauzi ihm verboten haben in die Ruine zu gehen, hat er ohne zu Widersprechen dies akzeptiert und wollte nur wissen, warum er nicht rein dürfte.>* erzählte Latias. *<Das er mit seinen Fähigkeiten mir nicht nachsteht weiß ich auch so, da ich dank meiner Psycho-Suche sein Licht gesehen habe, welches sehr stark leuchtet.>* erwiderte Mewtu. *<Und weißt du was, was er getan hat?>* fragte Latias noch. *<Was hat er denn getan? Außer dich bemerkt zu haben?>* hakte Mewtu nach, nachdem Latias nicht weiter sprach. *<Er hat gemeint, das er keine der Attacken-Beeren essen wollte, genau wie du und Miauzi sagte daraufhin, das er wieder etwas mit dir gemeinsam hätte. Wie es aussieht, seit ihr gar nicht so verschieden.>* erzählte Latias, aber bekam von Mewtu keine Antwort, doch sie konnte anhand der Telepathie feststellen, das Mewtu wohl gerade ihren Gedanken nachhing, welche sie aber vor ihrer neugierigen Freundin abschirmte.

*<Hallo? Erde an Mewtu, bist du noch anwesend? Vergiss nicht, das du auch noch die Raupy retten musst.>* meinte Latias nach einen Augenblick, worauf sie auch wieder eine Antwort erhielt. *<Ich weiß, ich bin gerade bei den Raupy angekommen. Beobachte ihn noch ein bisschen weiter, ich muss mich jetzt erst einmal um diese kümmern.>* *<Ist gut, ich beobachte.>* antwortete Latias und spürte, wie die Verbindung unterbrochen wurde und wendete sich wieder zu dem Mewtu, welches noch immer vor der Ruine stand und sich umsah. *<Er ist wirklich gut, obwohl ich auf dem Baum sitze und nicht in seiner Nähe bin, scheint er trotzdem zu wissen, das ich hier bin und ihn beobachte.>* dachte Latias, während sie weiterhin zu Mewtu rüber sah.

Mewtu sah sich immer noch prüfend um und obwohl er niemanden entdecken konnte, wurde er einfach nicht das Gefühl los, beobachtet zu werden. *<Ich sehe hier nirgendwo ein Pokémon aber wieso habe ich dann dieses Gefühl? Hier ist jemand, aber ich kann niemanden entdecken.>* überlegte Mewtu und sah auch zu den Bäumen hinüber, doch auch in diesen konnte er kein Pokémon sehen.

Nach ein paar Sekunden hörte er plötzlich wie jemand auf ihn zuging und sah hinter sich zu dem Pokémon, welches ein paar Meter entfernt stehen geblieben war.

*"Na so was, ich hätte niemals damit gerechnet, das es noch ein anderes Mewtu gibt, aber wie es scheint habe ich mich geirrt."* meinte das Pokémon, worauf Mewtu es erstaunt ansah. *"Du beherrscht die Gedankenübertragung?"* *"Wenn nicht, würde ich es doch nicht gerade tun oder?"* fragte das Pokémon und lächelte Mewtu an. *"Ich habe noch nie ein Gardevoir getroffen, welches dazu in der Lage ist."* erwiderte Mewtu, während er das Gardevoir misstrauisch ansah. Er wusste nicht warum, aber irgendwie hatte er was gegen dieses Gardevoir. *"Wieso bist du denn so unfreundlich? Habe ich dir etwas getan?"* fragte Gardevoir, ohne ihr Lächeln aus dem Gesicht zu verlieren. *"Was willst du?"* Ohne auf seine schrofte Art einzugehen, antwortete Gardevoir weiterhin friedlich. *"Ich wollte mich dir nur vorstellen, nichts weiter, also beruhig dich doch etwas"* Doch Mewtu blieb weiterhin auf Distanz und dachte nicht daran, dem Gardevoir zu vertrauen. Er mochte es nicht und auf seinen Gefühlen konnte er sich immer schon verlassen. Da er keine Antwort gab, seufzte das Gardevoir kurz und lächelte aber dann wieder. *"Dann will ich mich mal vorstellen. Das ich ein Gardevoir bin ist ja nicht zu übersehen und ich bin die eigentliche Beschützerin dieser Insel."* stellte sich das Gardevoir vor, worauf Mewtu noch misstrauischer wurde. *"Die eigentliche*

*Beschützerin? So viel ich weiß ist ein Mewtu die Beschützerin dieser Insel" stellte er sofort klar, doch darauf ging das Gardevoir nicht ein. "Natürlich. Sie nimmt sich immer die Lorbeeren, wenn ich jemanden gerettet habe, dank ihrer Erinnerungsmanipulation kann sie ja die Erinnerungen von jeden nach belieben umändern und hatte mich dann mal immer durch sich selbst ersetzt."* erwiderte das Gardevoir, worauf Mewtu es wütend ansah. Er kannte zwar das andere Mewtu noch nicht, aber er sah es als Beleidigung an, wie das Gardevoir über es sprach. *"Das soll ich dir glauben? Ich selbst habe eben noch gesehen, wie es ein Schiggy aus diesem Garados-See gerettet hat."* sagte Mewtu und ihn seiner Stimme konnte man schon die Wut heraushören, worauf Gardevoir abwehrend die Hände hob. *"Reg dich doch nicht auf, was kann ich denn dafür, wenn sie die Garados dazu gebracht hat, so zu tun, als würden sie sie angreifen?"* fragte Gardevoir, worauf Mewtu sich zurückhalten musste, nicht dieser mit seinen Telekinesekräften die Leviten zu lesen. *"Du solltest dich lieber etwas zurückhalten, sonst werde ich es auch nicht mehr tun."* drohte Mewtu, doch Gardevoir ließ sich dadurch nicht einschüchtern. *"Ach komm, beruhig dich. Wieso verteidigst du sie eigentlich? So viel ich mitgekriegt habe, hast du sie noch gar nicht kennen gelernt. Ich habe doch gesehen, wie sie beim See dann geflohen ist. Und das, weil sie verhindern wollte, das du sie so schwach siehst."* meinte Gardevoir und daraufhin war das Maß voll.

Mewtu wollte gerade seine Kräfte einsetzen und das Gardevoir sonst wohin schicken, als diese plötzlich von einem weißen Energieball getroffen und mehrere Meter zurückgeschleudert wurde. Mewtu sah sofort in die Richtung, aus der der Ball gekommen war und sah bei den Bäumen ein Latias, welches Gardevoir wütend anfunktete, während es zu ihnen geflogen kam.

„Gardevoir du bist wirklich das allerletzte. Was fällt dir eigentlich an, solche Lügen zu verbreiten?“, schimpfte Latias, welche es nicht mehr in ihrem Versteck ausgehalten hatte und Latias ihre Psychokinese verpasst hatte. *"Na so was Latias, wie lange bist du denn schon hier? Hast du uns etwa heimlich mit deiner Unsichtbarkeit beobachtet?"* fragte Gardevoir, während sie sich wieder aufrappelte, worauf Mewtu aufhorchte und zu dem Latias sah. *<Unsichtbarkeit? Habe ich sie gespürt?>* „Und wenn es so wäre? Habe ich damit deinen Plan ihm Lügengeschichten über Mewtu zu erzählen, etwa vereitelt?“, fragte Latias wütend zurück, doch Gardevoir lachte auf. *"Also gibst du es zu, dass du uns beobachtet hast. Ach was, mich wolltest du bestimmt nicht beobachten, sondern bestimmt nur Mewtu nicht wahr? Bestimmt hat deine Freundin dich damit beauftragt, sie ist ja zu ängstlich um ihm gegenüber zu treten."* provozierte Gardevoir, doch bevor Latias etwas darauf erwidern konnte, kamen Pikachu und Miauzi aus der Ruine.

„Was? Gardevoir? Was willst du hier?“, rief Pikachu wütend und rannte mit Miauzi zu Mewtu, während aus ihren Wangen Blitze kamen. *"Ich wollte nur Mewtu kennen lernen..."* „Und ihm gleich mal Lügengeschichten erzählen. Du und Beschützerin dieser Inse, wenn das so wäre, dann wäre diese Insel verloren und würde von Menschen überschwemmt werden.“ unterbrach Latias wütend, worauf Miauzi und Pikachu erst auf sie aufmerksam wurden. „Latias? Was machst du denn hier?“, fragte Miauzi auch sofort, doch bevor Latias antworten konnte, tat Gardevoir das schon. *"Eure liebe Freundin Mewtu scheint sie beauftragt zu haben ein bisschen zu spionieren. Nicht wahr Latias" "Zu spionieren?"* fragte Mewtu auch sofort nach, doch Latias widersprach sofort. „Sie hat mich nicht beauftragt. Ich selbst wollte ihn beobachten und auch ausprobieren, ob er mich bemerkt, wenn ich ihm unsichtbar folge.“ *"Aber du hast ihn aber auch für Mewtu beobachtet."* stellte Gardevoir fest, worauf Latias nicht wusste,

ob sie das sagen durfte. „Äh, nun ja...“ *"Na so was, weißt du jetzt nicht, was du sagen sollst? Also habe ich Recht und du hast ihn für deine Freundin ausspioniert."* lachte Guardevair, doch bevor jemand antworten konnte, antwortete schon jemand hinter Guardevair.

*"Und wenn es so wäre? Was geht dich das an?"* Guardevair drehte sich daraufhin sofort um und bekam einen Schlag in die Seite, der sie ein paar Meter weiter aufkommen lässt. *"Du verdammte..."* fluchte Guardevair, während sie auf dem Boden saß und zu Mewtu (w) hochschaute, die ihr mit ihrem Schwanz eine verpasst hatte. *"Ich frage dich noch mal Guardevair, was geht dich das an?"* Anstatt auf ihre Frage zu antworten, stellte Guardevair eine Frage. *"Woher wusstest du was hier passiert? Hast du uns etwa auch beobachtet?"* Auf diese Frage grinste Mewtu (w) und sah Guardevair verächtlich an. *"Für so etwas habe erst mal keine Zeit und auch keinen Grund. Du scheinst Latias und meine Telepathie vergessen zu haben. Während du hier diese Lügengeschichten erzählt hast, war Latias so freundlich und hat mir davon berichtet."* *"Also gibst du es zu, das du Latias geschickt hast, damit diese ihn ausspioniert."* erwiderte Guardevair, während sie sich wieder aufrichtete, doch Mewtu (w) verzog keine Miene. *"Das kann ich nicht bestreiten, nur das ich Latias nicht beauftragt habe, sondern sie es mir vorgeschlagen hatte. Ich bin ja beim See einfach geflohen und sie wollte herausfinden, ob du deswegen wütend warst, aber ich kann auch nicht bestreiten, das ich etwas neugierig war, was du für einen Charakter hast."* antwortete Mewtu (w) und wendete sich beim letzten Satz an Mewtu (m), worauf Guardevair wütend wurde.

*"Du hältst dich wohl für was besseres."* schrie Guardevair und hob ihre Hände, zwischen denen plötzlich ein nebelartiger Energieball entstand, den sie dann auf Mewtu (w) zuschießen ließ, doch diese sah unbeeindruckt zu dem Ball und hob ihre Hand, worauf eine Barriere sich vor ihr aufbaute, gegen der Ball abprallte und zu Guardevair zurückflog, welche von diesem getroffen und weggeschleudert wurde.

*"Na warte, das kriegst du noch zurück."* funkelte Guardevair und trat erst einmal den Rückzug an, worauf Latias auflachte und zu ihrer Freundin flog. *"Super Mewtu, der hast du es gezeigt. Einfach ihren Nebelball zurückzuwerfen. Ich wünschte, ich könnte das auch."*, freute sich Latias und umarmte Mewtu von hinten. *"Das brauchst du nicht, es reicht ja auch, wenn du ausweichst, außerdem glaube ich nicht, das ich dir das beibringen könnte wie die Psychokinese."* erwiderte Mewtu (w), als sie aber von jemanden unterbrochen wurde.

*"MEWTU!!!"* Auf den Schrei ihn sah Mewtu (w) nach unten in die wütenden Gesichter von Pikachu und Miauzi. *"Warum bist du weggelaufen?"*, fragte Miauzi wütend. *"Äh nun ja..."* versuchte Mewtu (w) Zeit zu gewinnen, als sie bemerkte, das Mewtu (m) auf sie zukam und sie wollte, schon wieder fliehen, doch Latias hielt sie fest, worauf sie sofort über Telepathie anfang mit Latias zu sprechen.

*<Latias, lass mich sofort los!> <Nein, werde ich nicht. Wieso willst du denn schon wieder weglaufen? Es ist doch jetzt eine gute Gelegenheit ihn kennen zu lernen.>* erwiderte Latias und fing einen wütenden Blick von Mewtu (w) ein. *<Das schwöre ich dir. Das kriegst du zurück.>* drohte Mewtu (w) wütend und sah wieder zu Mewtu (m).

*<Was mache ich jetzt? Ich will weg!>* schrie Mewtu (w) in Gedanken, doch Latias hielt sie eisern fest und ließ ihr keine Fluchtmöglichkeit.

Und Schluss.

Machen wir hier erst einmal Ende.

Ich hoffe, das ich das diese Kapitel euch gefallen hat und bis zum nächsten Mal, wo die beiden Mewtus sich erst mal richtig kennen lernen werden und Mewtu (m) noch mehr

von der Insel Shima no Jiyu erfährt, während Ash und die anderen versuchen etwas über Professor Fuji herauszufinden.

Also bis dann

GoldenSun

P.S. : bitte Kommis nicht vergessen. ^^